



**BEDIENUNGSANLEITUNG
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE**

NWM16061

Artikel-Nr.7172.041

INHALT

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

- Sicherheitshinweise
- Empfehlungen

ABSCHNITT 2: INSTALLATION

- Entfernen der Transportschrauben
- Einstellen der FüÙe
- Elektrischer Anschluss
- Wasseranschluss
- Abwasseranschluss

ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN

ABSCHNITT 4: BEDIENFELD

- Start/Pause-Taste
- Funktionsstatus-Anzeigen
- Funktionstasten
- Wahlschalter Schleuderumdrehungen
- Programmknopf

ABSCHNITT 5: WASCHEN IHRER WÄSCHE

- Vor dem Waschen
- Bedienung der Maschine

ABSCHNITT 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Wasser-Zuflussfilter
- Pumpenfilter
- Waschmittelfach
- Siphon
- Das Gehäuse
- Die Trommel
- Entkalken Ihrer Maschine

ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE

ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINER FEHLER

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ANWEISUNGEN

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungsschnur.
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von deren qualifiziertem Personal ausgewechselt werden damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie an der Schnur ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen.
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist.
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist.
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfließende Wasser, da die Maschine im Betrieb hohe Temperaturen erzeugen kann.
- In jedem Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Versuchen Sie sich bitte an den nächstliegenden Kundendienst.
- Vergessen Sie bitte nicht, dass das Verpackungsmaterial der Maschine für Kinder gefährlich sein könnte.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern.
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus diesem Handbuch benutzt werden.
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen.
- Das Gerät sollte nicht auf Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufgestellt werden, die die Belüftung von unten behindern können.

EMPFEHLUNGEN

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein.
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen.
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Nach der Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

ABSCHNITT 2: INSTALLATION

Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBEN

- Die Transportschrauben, die sich an der Rückseite Ihrer Maschine befinden, müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.
- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. (ABBILDUNG 1)
- Ziehen Sie diese Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden. (ABBILDUNG 3)
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden.



ABBILDUNG 1

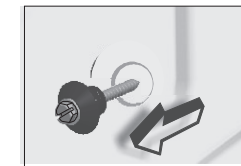


ABBILDUNG 2

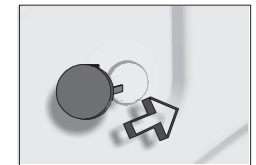
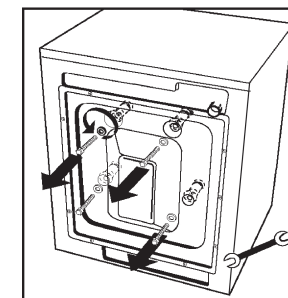


ABBILDUNG 3



EINSTELLEN DER FÜSSE

- Installieren Sie Ihre Maschine nicht auf Teppichen oder ähnlichen Oberflächen.
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen.
- Sie können die Maschine mit den Füßen waagrecht ausrichten.
- Zunächst müssen Sie die Plastik-Kontermuttern lösen.
- Dann richten Sie die Maschine aus, indem Sie die Füße ab- oder aufwärts drehen.
- Nachdem die Maschine waagrecht steht, ziehen Sie die Kontermuttern aus Plastik fest, indem Sie sie abwärts drehen.
- Stellen Sie nie Kartons, Holzblöcke oder ähnliches Material unter die Maschine, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen.

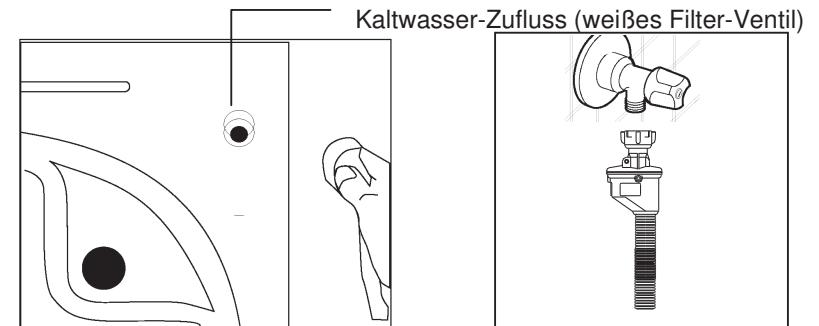
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Ihre Waschmaschine wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben.
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis sollte auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie sie sich durch einen qualifizierten Elektriker legen.
- **Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf das Fehlen der Erdung zurückzuführen sind.**

WASSERANSCHLUSS

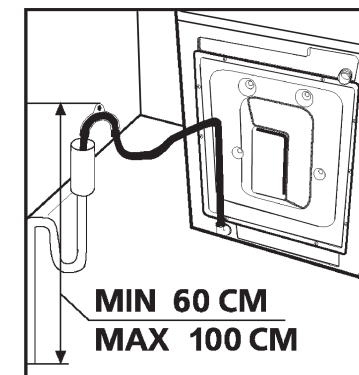
- Ihre Maschine ist mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.
- Ist der Wasserzulaufschlauch defekt, stoppt Ihre Maschine automatisch die Wasserzufuhr.

- Bei einem Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar bietet Ihre Maschine die effektivste Leistung (1 bar Druck bedeutet, dass bei vollständig geöffnetem Wasserhahn mehr als 8 Liter Wasser in der Minuten fließen).
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen oder rissig sind.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an einen Hahn mit 3/4"-Gewinde an.



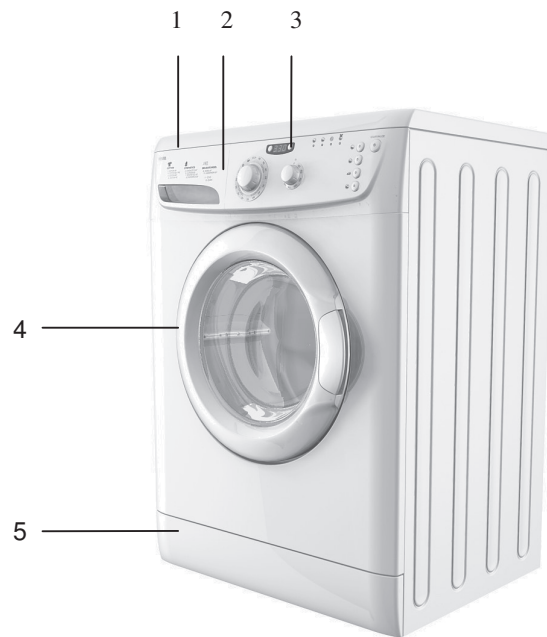
ABWASSERANSCHLUSS

- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche des Zuflusses nicht geknickt, verdreht, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind.
- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fußboden angeschlossen werden.
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden.
- Versuchen sie nie, den Abflussschlauch zu verlängern, indem Sie andere Teile daran anstecken.



ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN

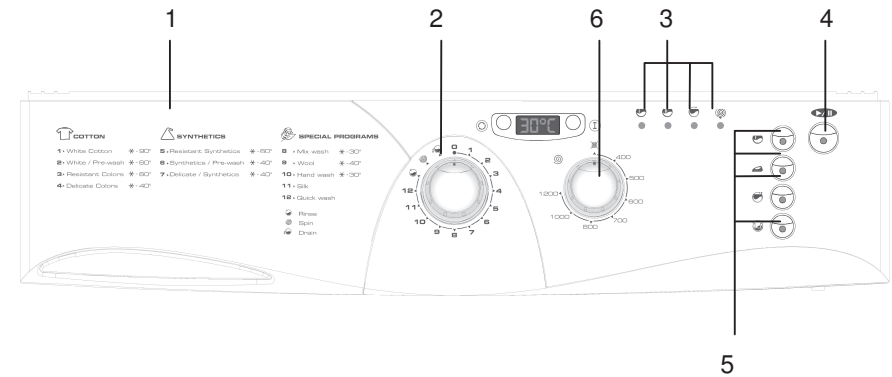
| | 32 LT | 40 LT | 42 LT | 47 LT | 52 LT | 57 LT |
|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Maximale Füllmenge (kg) | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 |
| Empfohlene Füllmenge (kg) | 3 | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 | 7 |
| Höhe (cm) | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| Breite (cm) | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 |
| Tiefe (cm) | 37 | 42 | 51 | 54 | 57 | 60 |
| Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.) | 600/800/ 1000/1200 | 600/800/ 1000/1200 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 |



- 1-Deckel
- 2-Waschmittelfach
- 3-Bedienelemente
- 4-Tür
- 5-Fußleiste

Diese technischen Angaben gelten für Maschinen mit einfachem Zufluss (Kaltwasser), und doppeltem Zufluss (Kalt-/Warmwasser)

ABSCHNITT 4: BEDIENFELD



- 1 Waschmittelfach
- 2 Programmknopf
- 3 Anzeige-Funktionsstatus
- 4 Anzeige Start/Pause

- 5 Funktionstasten
- 6 Wahlschalter Schleuderumdrehungen

START/PAUSE-TASTE



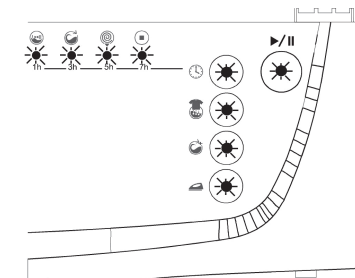
Diese Taste wird verwendet, um ein ausgewähltes Programm zu starten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

FUNKTIONSANZEIGELAMPEN



Durch Drücken der Taste START/PAUSE oder einer anderen Funktionstaste werden die Lampen über der jeweiligen Taste und am Bedienfeld eingeschaltet. Dadurch werden die Stufen der Programme angezeigt. Wenn eine der Lampen leuchtet, zeigt dies an, dass ein bestimmtes Programm gerade läuft. Wenn die Funktionstaste oder die Taste Start/Pause nochmals gedrückt wird, oder die gewählte Waschfunktion abgeschlossen wurde, erlischt die Lampe wieder.

Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das im Abschnitt 9 beschrieben wird.



FUNKTIONSTASTEN

Vorwaschen



Mit dieser Funktion können Sie einen zusätzlichen Waschgang für stark verschmutzte Wäsche starten. Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie in die Vorwaschkammer der Einspülkammer Waschmittel einfüllen.

Leichtes Bügeln



Mit dieser Funktion erreichen sie, dass die Wäsche nach dem Waschen weniger zerknittert aus der Maschine kommt.

Zusätzliches Spülen



Mit dieser Funktion können Sie zusätzlich zu den Spülgängen der einzelnen Programme der Maschine einen Zusatzspülgang durchführen.

Spülvorgang anhalten



Diese Funktion wird empfohlen, wenn die Kleidung nicht sofort nach dem Programmende herausgenommen werden kann. Dies verhindert Knitterfalten. Wenn diese Taste gedrückt wurde, wird das letzte Spülwasser nicht abgelassen. Um dann das Programm von diesem Punkt an weiterlaufen zu lassen, drücken Sie die Taste erneut.

Wenn Sie wünschen, dass Ihre empfindliche Kleidung sanft oder gar nicht geschleudert wird, drehen Sie den Programmknopf auf O (Aus). Drehen Sie dann den Programmknopf auf das gewünschte Abpump- oder Schleuderprogramm und drücken Sie die Start/Pause-Taste. Wenn Sie ein Abpumpprogramm gewählt haben, wird die Maschine das Wasser abpumpen. Wenn Sie ein Schleuderprogramm gewählt haben, wird die Maschine den Schleudervorgang durchlaufen und dann das Programm beenden.

WARNUNG

Wenn Sie vergessen haben, vor dem Starten der Maschine eine gewünschte Zusatzfunktion einzuschalten, und das Programm bereits gestartet hat, drücken Sie einfach die Taste der entsprechenden Zusatzfunktion. Wenn die Anzeigelampe über der Taste ständig leuchtet, ist die Zusatzfunktion aktiviert. Wenn die Lampe kurz an bleibt, sich dann aber wieder abschaltet, konnte die Funktion nicht mehr aktiviert werden.

ACHTUNG: Unsere Produkte enthalten elektronische Schaltungen und Touchscreen-Tasten. Sie brauchen diese Tasten nur leicht zu drücken, um sie zu aktivieren.

MENÜTASTE



Mit der MenüTaste können Sie auf Funktionen wie Temperatureinstellung und Programmstartzeit zugreifen.

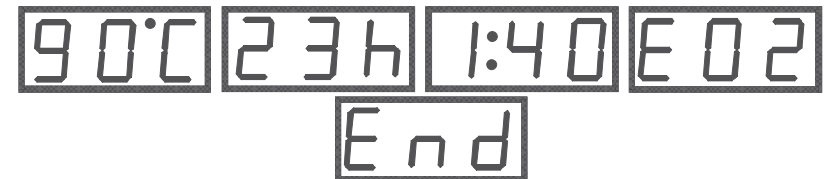
AUSWAHLTASTE



Mit der Auswahltaste können Sie Funktionen wie Temperatureinstellung und Programmstartzeit nach eigenen Wünschen verändern.

ELEKTRONISCHE ANZEIGE

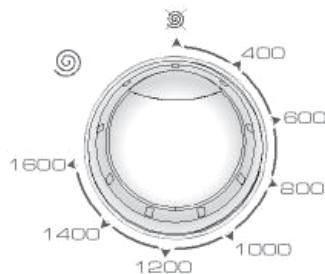
Mit Hilfe der elektronischen Anzeige können Sie die Temperatur und die Programmstartzeit einstellen und auch sehen, wann die Maschine den Waschvorgang beendet. Die elektronische Anzeige warnt Sie, indem sie ein Fehlersymbol einblendet, wenn irgendwelche Fehler im Betrieb der Maschine aufgetreten sind. Außerdem zeigt sie über das Symbol Ende an, wenn das Waschprogramm abgeschlossen ist.



WAHLSCHALTER FÜR DIE SCHLEUDERGEWICHwindigkeit




Über den Wahlschalter für die Schleudergeschwindigkeit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, die Sie für den Schleudergang wünschen. Die Geschwindigkeit kann stufenlos von 0 (kein Schleudern) bis zu der für Ihr Modell möglichen Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden.

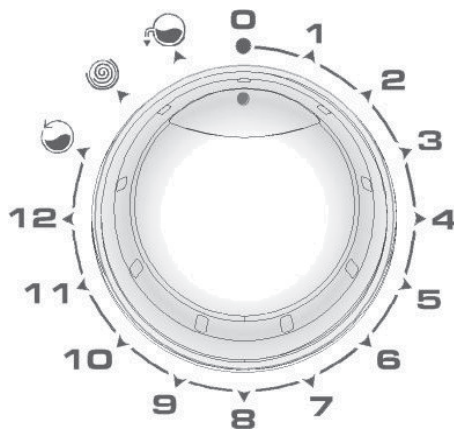
HINWEIS: Schleudern Sie empfindliche Wäsche auf die am besten angemessene Art.



PROGRAMMKNOPF

Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm wählen, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen wollen. Sie können das Programm auswählen, indem Sie den Knopf in beide Richtungen drehen. Sie müssen darauf achten, dass die Anzeige auf dem Programmknopf genau auf dem Programm steht, das Sie auswählen wollen. Wenn Sie den Programmknopf während des Waschvorganges auf STOP (Aus) stellen, wird das Programm nicht zu Ende gebracht.

- 1-WEIß BAUMWOLLE
- 2-WEIß BAUMWOLLE (Vorwäsche)
- 3-STARK FARBE
- 4-FEIN FARBE
- 5-STARK SYNTHETIK
- 6-SYNTHETIK (Vorwäsche)
- 7-FEIN SYNTHETIK
- 8-MISCHENWÄSCHE
- 9-WOLLE
- 10-HANDWÄSCHE
- 11-SEIDE
- 12- SCHNELLWÄSCHE
-  SPÜLEN
-  SCHLEUDERN
-  ABPUMPEN



ABSCHNITT 5: WASCHVORGANG

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn

Erster Waschgang

Es ist möglich, dass nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in Ihrer Maschine verblieben ist. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen. Füllen Sie eine halbe Tasse Spülmittel in das 2. Abteil des Waschmittelfachs und stellen Sie das Programm für Baumwolle mit 90°C ein.

VOR DEM WASCHEN

Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach ihrer Art (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.), nach den Waschttemperaturen und dem Verschmutzungsgrad.
- Waschen Sie nie ihrer weiße und Ihre Buntwäsche zusammen.
- Da neue Buntwäsche beim ersten Waschen färben kann, waschen Sie diese extra.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallstücke in den Taschen ihrer Wäsche bleiben, entfernen Sie diese, wenn Sie sie finden.
- Schließen Sie die Reißverschlüsse und Knöpfe Ihrer Kleidung.
- Entfernen Sie die Plastik- und Metallhaken von den Gardienen und Stores oder stecken Sie diese in einen Beutel.

- Wenden Sie die Innenseite von Kleidern, Strickwäsche und Tee- und Sweat-Shirts nach außen.
- Waschen Sie ihre kleinen Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel.



Waschen bis 90 °C



Waschen bis 60 °C



Waschen bis 30 °C



Nicht in der Maschine waschen

Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Legen Sie die Kleidung gut verteilt in Ihre Maschine.
- Legen Sie jedes Teil einzeln ein.
- Wenn Sie die Tür der Waschmaschine schließen, achten Sie bitte darauf, dass kein Kleidungsstück in der Tür eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Tür Ihrer Maschine fest zu, denn ansonsten startet die Maschine den Waschvorgang nicht.

Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihr Verbrauch an Waschmittel sollte dem Grad an Verschmutzung der Kleidung angemessen sein. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung sollten Sie keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Fach Nr.: 2 im Waschmittelfach einfüllen.
- Für besonders verschmutzte Kleidung wählen Sie ein Programm mit Vorwaschgang, füllen 1/4 des Waschmittels, das Sie benutzen wollen, in das Fach Nr.: 1 des Waschmittelfachs und den Rest in das Fach Nr.: 2 ein.
- Benutzen Sie in Ihrer Maschine nur Waschmittel, die auch für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Die Waschmittelmengen, die Sie für Ihre Wäsche benötigen, sind auf den Verpackungen der Waschmittel angegeben.
- Je härter Ihr Wasser ist, desto mehr Waschmittel werden Sie benötigen.
- Je mehr Kleidung Sie waschen, desto mehr Waschmittel werden Sie benötigen.
- Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach. Überschreiten Sie nie die Maximale Einfüllmenge. Andernfalls wird das Weichspülmittel über den Siphon in das Waschwasser abgeleitet.
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel sollten mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie eingefüllt werden. Durch sehr zähflüssige Weichspülmittel kann der Siphon verstopfen und das Mittel deswegen nicht an die Wäsche gelangen.

- Sie können flüssige Waschmittel mit allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzen. Dafür müssen Sie das Etikett für Flüssigwaschmittel im 2. Fach des Waschmittelfachs anbringen und die Menge des Waschmittels an den Angaben auf diesem Etikett bestimmen

BENUTZUNG DER MASCHINE

Programmwahl und Waschvorgang

Wählen Sie die passenden Programme und Zusatzfunktionen für Ihre Wäsche anhand der Tabellen auf Seite 16 und 17 aus.

Taste Start/Pause

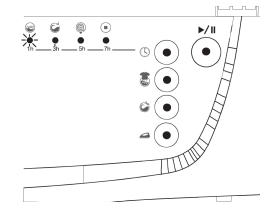
Durch Drücken dieser Taste können Sie das ausgewählte Programm starten oder das laufende Programm unterbrechen.

Wenn das ausgewählte Programm startet, beginnt die Lampe über der Taste Start/Pause zu leuchten.

Wenn Sie das gewünschte Programm unterbrechen wollen, drücken Sie einmal die Taste Start/Pause. Daraufhin beginnt die Lampe über der Taste zu blinken. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder zu starten, müssen Sie die Taste Start/Pause noch einmal drücken.

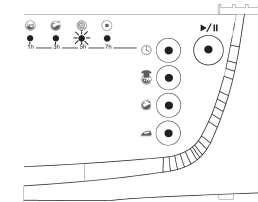
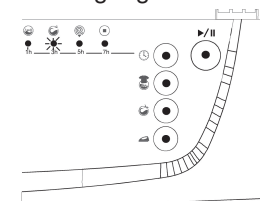
Ein Programm starten

- Stellen Sie den Programmschalter auf das gewünschte Programm.

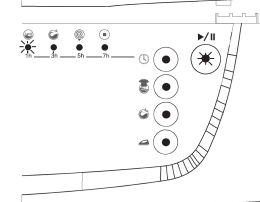


- Wenn das gewählte Programm ein Waschprogramm ist, beginnt die Lampe für den Waschvorgang zu leuchten.

- Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt die Lampe für den entsprechenden Vorgang zu leuchten.

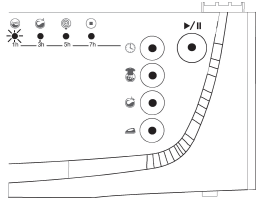


- Starten Sie das gewählte Programm durch Drücken der Taste Start/Pause.
- Wenn Sie das Programm mit der Taste Start/Pause starten, leuchten die Lampen auf und zeigen an, dass die Taste Start/Pause aktiv ist und der Waschvorgang läuft.



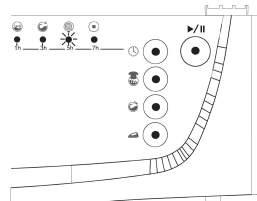
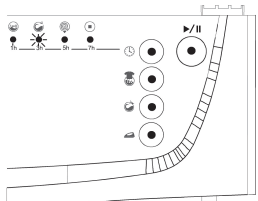
Auswählen einer Zusatzfunktionstaste

- Stellen Sie den Programmschalter auf das gewünschte Programm.

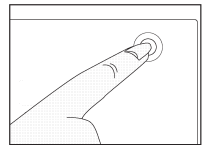


- Wenn das gewählte Programm ein Waschprogramm ist, beginnt die Lampe für den Waschvorgang zu leuchten.

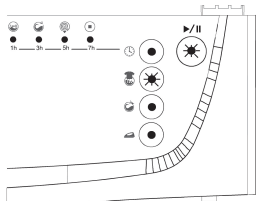
- Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt die Lampe für den entsprechenden Vorgang zu leuchten.



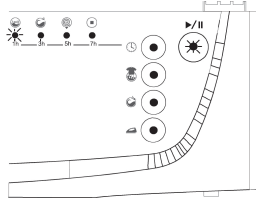
Um eine Zusatzfunktion auszuwählen:



- Drücken Sie einmal die Zusatzfunktionstaste, die Sie auswählen möchten.



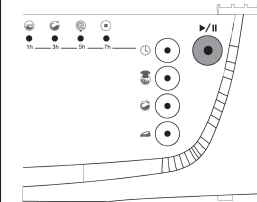
- Wenn die Lampe über der Funktionstaste ständig leuchtet, bedeutet das, dass Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.



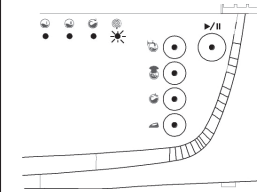
- Wenn die Lampe über der Funktionstaste blinkt, bedeutet das, dass Sie die gewünschte Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht auswählen können.
- Starten Sie das gewählte Programm durch Drücken der Taste Start/Pause.
- Wenn Sie das Programm mit der Taste Start/Pause starten, leuchten die Lampen auf und zeigen an, dass die Taste Start/Pause aktiv ist und der Waschvorgang läuft.

Ein Programm abbrechen

Wenn Sie ein bestimmtes Programm, das gerade läuft, früher abbrechen wollen:



- Drücken Sie die Taste Start/Pause 4 Sekunden lang.



- Die Lampen zur Anzeige des Schleuder-/Abpumpprogramms leuchten auf und auf der elektronischen Anzeige blinkt "ENDE".



- Ihre Maschine führt den erforderlichen Abpumpvorgang aus, und beendet dann das Programm.
- Auf der elektronischen Anzeige blinkt weiter das Symbol "ENDE".

Bei Programmende

- Ihre Maschine stoppt automatisch, wenn das gewählte Programm beendet ist.



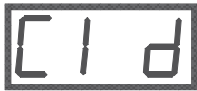
- Auf der elektronischen Anzeige leuchtet das Symbol "ENDE".

- Stellen Sie den Programmschalter auf die STOP-Position (Aus).
- Die Türsperre der Maschine wird automatisch ca. zwei Minuten nach dem Programmende freigegeben. Sie können dann die Tür öffnen und die Wäsche entnehmen, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.
- Nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, lassen Sie die Tür offen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.
- Stecken Sie die Maschine vom Netz aus.
- Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn ab.

EINSTELLEN DER WASCHWASSERTEMPERATUR

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie zuerst das Programm und eventuell gewünschte Zusatzfunktionen. Drücken Sie dann einmal die Menütaste.
 - Die elektronische Anzeige gibt die Waschtemperatur für das gewählte Programm aus.
 - Sie können diesen Wert nun auf die von Ihnen gewünschte Zahl verringern, indem Sie die Auswahltaste verwenden.
 - Wenn Sie Ihre Wäsche kalt waschen wollen, drücken Sie die Auswahltaste, bis auf der elektronischen Anzeige "CLD" ausgegeben wird.
 - Wenn Sie versehentlich zu weit gedrückt haben, können Sie weiter die Auswahltaste drücken, bis Sie den gewünschten Wert wieder erreichen.



Wenn Sie länger als fünf Sekunden warten, ohne eine Taste in diesem Menü zu drücken, kehrt die elektronische Anzeige wieder zum Start zurück.

Die Waschtemperaturwerte werden in Tabelle 2 angegeben. Wenn keine Temperatureinstellung vorgenommen wird, läuft der Waschvorgang mit der in den Programmmerkmalen angegebenen Maximaltemperatur.

EINSTELLEN DER PROGRAMMSTARTZEIT

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie zuerst das Programm und eventuell gewünschte Zusatzfunktionen. Drücken Sie dann zweimal die Menütaste.
 - Auf der elektronischen Anzeige leuchtet das Symbol "0 h".
- Geben Sie an, in wieviel Stunden das Programm starten soll, indem Sie die Auswahltaste verwenden.
 - Die Startzeit kann einen Wert von 1 - 23 Stunden erhalten.
- Um die Startzeit einzustellen,
- Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Auswahltaste ein.
- Auf der elektronischen Anzeige blinkt das Symbol "h" neben der Startzeit.
- Durch einmaliges Drücken der Taste Start/Hold aktivieren Sie die Startzeit.



Wenn Sie versehentlich zu weit gedrückt haben, können Sie weiter die Auswahltaste drücken, bis Sie den gewünschten Wert wieder erreichen. Wenn Sie länger als fünf Sekunden warten, ohne eine Taste in diesem Menü zu drücken, kehrt die elektronische Anzeige wieder zum Start zurück. Die Programmzeiten werden in Tabelle 2 angegeben. Wenn keine Programmstartzeit gewählt wurde, beginnt die Maschine den Waschvorgang sofort.

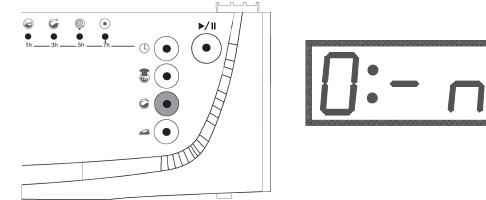
WARNUNG

Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt und später wieder da ist, setzt die Maschine das Programm an der Stelle fort, an der sie unterbrochen worden war. Eine solche Situation stellt keine Gefahr für Ihre Maschine dar.

Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt, wird der Türsperrmechanismus nach etwa zwei Minuten freigegeben. Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, sollten Sie die Tür nicht öffnen, da sonst das Wasser herausfließt. Wenn Sie die Wäsche dennoch aus der Maschine nehmen wollen, müssen Sie zuerst das Wasser aus der Maschine ablassen, wie dies im Abschnitt "Reinigen des Pumpenfilters" auf den Seiten 19 beschrieben wird.

Tastensperre

Ihre Maschine ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, um zu verhindern, dass ein Waschprogramm durch Drücken einer Taste bei laufendem Waschvorgang gestört wird. Die Kindersicherung wird aktiv, nachdem die dritte Funktionstaste auf dem Bedienfeld für mehr als drei Sekunden gedrückt wird.



Sie stellen fest, ob Sie die Kindersicherung aktiviert haben, wenn die Lampe für das Programmende zwei Sekunden lang blinkt. Um sie zu deaktivieren, müssen Sie dieselbe Taste nochmals für mehr als drei Sekunden drücken. Sie stellen fest, ob Sie die Kindersicherung deaktiviert haben, wenn die Lampe für das Programmende zwei Sekunden leuchtet.

| Programm | Waschmittle kammer | Max. Wäschemenge (kg) | | | | | | Wäschetyp | Erklärung |
|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| | | 32 LT | 40 LT | 42 LT | 47 LT | 52 LT | 57 LT | | |
| 1- WEIß BAUMWOLLE | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 | Verschmutzte Kochwäsche, Baumwolle und Leinen | Unterväsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher |
| 2- WEIß BAUMWOLLE (Vorwäsche) | 1+2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 | Stark verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche | |
| 3- STARK FARBE | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 | Verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche | Nylonsocken, Blusen |
| 4- FEIN FARBE | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 | Leicht verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche | |
| 5- STARK SYNTHETIK | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | Verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe. | Alle Woll Sachen |
| 6- SYNTHETIK (Vorwäsche) | 1+2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | Tüll und Vorhänge als Feinwäsche | |
| 7- FEIN SYNTHETIK | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe. | Unterväsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher |
| 8- MISCHENWÄSCHE | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe. | |
| 9- WOLLE | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche | Alle Woll Sachen |
| 10—HANDWÄSCHE | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche | |
| 11-SEIDE | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | Ganz leicht verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche | Unterväsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher |
| 12- SCHNELLWÄSCHE | 2 | 2 | 2,5 | 2,5 | 3 | 3,5 | 3,5 | Ganz leicht verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche | |
| SPÜLEN | | Wenn Sie nach dem Waschworgang einen zusätzlichen Spülgang benötigen, können Sie dieses Programm für alle Wäschetypen verwenden. | | | | | | | |
| SCHLEUDERN | | Wenn Sie nach dem Waschworgang einen zusätzlichen Schleudergang benötigen, können Sie dieses Programm für alle Wäschetypen verwenden. | | | | | | | |
| ABPUMPEN | | Mit diesem Programm wird das verschmutzte Wasser in der Maschine nach dem Waschworgang abgepumpt. Wenn Sie das Wasser in der Maschine vor Beendigung des Waschprogramms abpumpen wollen, können Sie dieses Programm verwenden. | | | | | | | |

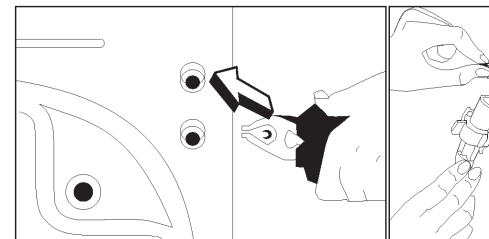
KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

WASSER ZUFLUSSFILTER

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz o. ä. mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Entfernen Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr.
- Entfernen Sie die Filter, die sich am Einlassventil befinden, mit einer Pinzette und reinigen Sie diese mit einer Bürste.
- Reinigen Sie auch den Filter, der sich am Schlauch, aber an der Seite des Wasserhahns befindet, indem Sie ihn mit der Hand und zusammen mit der Dichtung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filter gereinigt haben, können Sie sie dort wieder einbauen, wo sie sich vorher befunden haben.



PUMPENFILTER

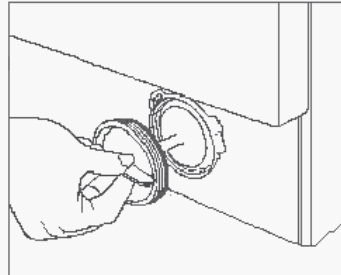
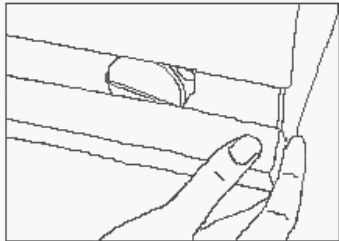
Das System der Pumpenfilter verlängert die Lebensdauer der Pumpe, die das Schmutzwasser abpumpen muss. Diese Filter verhindern, dass Flusen in die Pumpe gelangen. Es wird empfohlen, die Pumpenfilter alle 2-3 Monate zu reinigen. Um die Pumpenfilter zu reinigen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Entfernen Sie die Fußleiste, indem Sie sie mit der Hand nach oben aus den unteren Halterungen herausheben, und dann vollständig zu sich heranziehen.
- Bevor Sie den Filterdeckel entfernen, stellen Sie ein Gefäß vor den Filter, damit verhindert wird, dass das in der Maschine verbliebene Wasser ausfließt.
- Lösen Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen und lassen Sie das Wasser ab.
- Reinigen Sie den Filter.
- Prüfen Sie mit der Hand, ob die Pumpe sich gut dreht.
- Nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben, montieren Sie den Filterdeckel wieder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn aufdrehen.
- Setzen Sie die Fußleiste wieder ein, indem Sie sie bei den Halterungen nehmen und andrücken.
- Bitte vergessen Sie nicht, dass der Filterdecken fest verschlossen sein muss, ansonsten tritt dort Wasser aus.

⚠ WARNHINWEIS!

Gefahr durch Verbrühungen!

Da das Wasser in der Pumpe heiß sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist.



WASCHMITTELKAMMER

Waschmittelrückstände können sich im Laufe der Zeit in der Kammer und ihrer Öffnung ansetzen. Nehmen Sie die Waschmittelkammer regelmäßig heraus, um angefallene Rückstände zu entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Ziehen Sie die Kammer heraus, bis sie ansteht (ABBILDUNG 1).
- Ziehen Sie weiter, während Sie auf den Siphondeckel im Inneren der Kammer drücken, und nehmen Sie die Kammer ganz heraus (ABBILDUNG 1).
- Reinigen Sie sie mit Wasser und einer alten Zahnbürste.
- Entfernen Sie die Reste im Inneren der Kammeröffnung, ohne sie in die Maschine fallen zu lassen.
- Nachdem Sie die Kammer wieder vollständig getrocknet haben, setzen Sie sie wieder ein, indem Sie die Vorgänge zu ihrer Entfernung in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

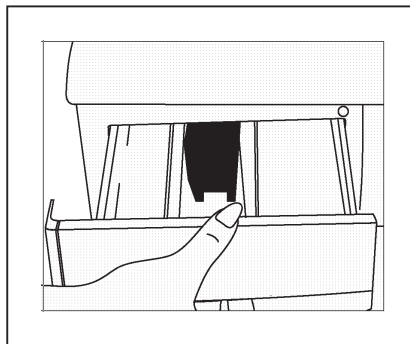


ABBILDUNG 1

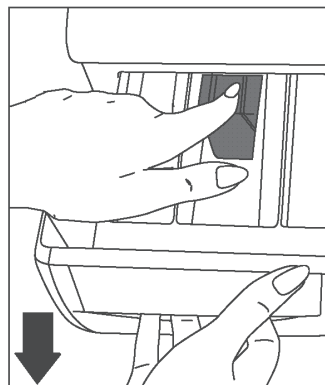


ABBILDUNG 2

Siphon

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Nehmen Sie den Siphon heraus und reinigen Sie ihn von Weichspülerresten. Stecken Sie den Siphon wieder an seinen Platz. Prüfen Sie, ob er richtig sitzt.

Das Gehäuse

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses Ihrer Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel, das das Gehäuse nicht angreift. Nach dem Abspülen mit klarem Wasser, wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch nach.

⚠ WARNHINWEIS!

Sollte die Maschine an einem Platz aufgestellt werden, an dem die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann, gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Maschine nicht benutzen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den oder die Wasserschläuche vom Anschluss.
- Legen Sie die Enden der Wasserzufuhr- und Ableitungsschläuche in eine Schale am Boden.
- Stellen Sie den Programmknopf auf "Abpumpen".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Programm beendet ist (Anzeige für Programmende leuchtet).

Wenn Sie diesen Vorgang bis zum Ende durchführen, wird das in der Maschine verbliebene Wasser herausgepumpt und damit verhindert, dass Eisbildung zu Schäden führt. Wenn Sie dann die Maschine wieder in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C ist.

DIE TROMMEL

Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Um solche Roststellen zu entfernen, benutzen Sie chlorfreie Reinigungsmittel und beachten Sie die Warnhinweise des Herstellers dieser Mittel. Benutzen Sie nie Topfreiniger oder ähnliche raue Gegenstände für das Entfernen dieser Roststellen.

ENTKALKEN DER MASCHINE

Wenn Sie die Waschmittelmenge in Ihrer Maschine richtig bemessen, besteht für das Entkalken keine Notwendigkeit. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise.

⚠ WARNHINWEIS!

Die Entkalker enthalten Säuren und dies kann Farbveränderungen in Ihrer Kleidung hervorrufen und auch für die Maschine schädlich sein.

ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE



Alkoholische Getränke: Der verschmutzte Bereich sollte zunächst mit kaltem Wasser ausgewaschen werden, dann mit Glycerin und Wasser behandelt und danach mit einer Wasser-Essig-Mischung gespült werden.



Schuhcreme: Die Verfärbung sollte vorsichtig abgerieben werden, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen, und dann mit Waschmittel eingerieben und gespült werden. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben und dann mit lauwarmem Wasser ausgespült werden.



Tee und Kaffee: Spannen Sie den verfärbten Bereich Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie so heißes Wasser darüber, wie die Stoffart gerade noch zulässt. Wenn es die Stoffart zulässt, waschen Sie es in einer Lauge.



Schokolade und Kakao: Weichen Sie die Kleidung in kaltem Wasser ein und reiben Sie die betreffenden Stellen mit Seife oder Waschmittel ein. Danach waschen Sie sie mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt. Sollte dann noch ein Ölfleck zurückbleiben, reiben Sie ihn mit oxygeniertem Wasser (in 3%iger Lösung) ein.



Tomatensoße: Nachdem Sie die getrockneten Teile abgerieben haben, ohne dabei das Stück zu beschädigen, weichen Sie es etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen es danach, indem Sie es mit Waschmittel einreiben.



Fleischbrühe - Ei: Entfernen Sie die getrockneten Verfärbungsreste und reiben Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist. Reiben Sie Waschmittel ein und waschen Sie das Stück dann mit verdünnter Lauge.



Fett- und Ölflecken: Zuerst wischen Sie die Reste ab. Reiben Sie die Flecken mit Waschmittel ein und waschen Sie das Stück dann mit lauwarmem Seifenwasser.



Senf: Zunächst tragen Sie Glycerin auf den Fleck auf. Reiben Sie dann Waschmittel ein und waschen Sie das Stück. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, wischen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)



Blutflecke: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Sollte der Fleck nicht herausgehen, weichen Sie ihn 30 Minuten in einem Gemisch aus Wasser und Ammoniak ein (3 Esslöffel Ammoniak in 4 Litern Wasser).



Creme, Eiscreme und Milch: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen Sie den betroffenen Teil mit Waschmittel. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Teil mit Lauge und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (benutzen Sie bei farbiger Kleidung keine Lauge).



Schimmel: Schimmelflecken sollten so bald wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden und sollte er sich so nicht entfernen lassen, muss er mit oxygeniertem Wasser (in 3%iger Verdünnung) behandelt werden.



Tinte: Halten Sie den befleckten Teil unter kaltes Wasser und warten Sie ab, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann reiben Sie die Stelle mit Wasser, in dem Zitronensaft verdünnt wurde, und Waschmittel ein und waschen das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit.



Obst: Spannen Sie den verfärbten Teil Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie kaltes Wasser darüber. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Reiben Sie mit kaltem Wasser und tragen Sie Glycerin auf. Warten Sie 1-2 Stunden und spülen Sie das Stück, nachdem Sie ein paar Tropfen weißen Essig darüber gegeben haben.



Grasflecke: Reiben Sie den verschmutzten Teil mit Waschmittel ein. Wenn es die Herstellungsart des Stücks zulässt, waschen Sie es mit Lauge. Reiben Sie Ihre Wollkleidung mit Alkohol ein (bei Farbwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser).



Ölfarbe: Der Fleck sollte entfernt werden, bevor er getrocknet ist, indem er mit Verdünner beträufelt wird. Danach sollte das Teil mit Waschmittel eingerieben und gewaschen werden.



Brandflecke: Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, können Sie Lauge in das Waschwasser geben. Bei Wollkleidung sollte ein mit oxygeniertem Wasser getränktes Stück Stoff auf den Fleck gelegt werden und dann durch ein trockenes Tuch gebügelt werden. Danach sollte es gewaschen und gut gespült werden.

ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINERER FEHLER

Alle Reparaturarbeiten an der Maschine müssen von dafür zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden. Wenn eine Reparatur an Ihrer Waschmaschine notwendig ist, oder Sie nicht in der Lage sind, den Fehler mit Hilfe der unten stehenden Informationen zu beheben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst.

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Ihre Maschine läuft nicht. | Der Netzstecker ist nicht eingesteckt | Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose |
| | Ihre Sicherung ist defekt. | Wechseln Sie die Sicherung aus. |
| | Der Strom ist abgeschaltet. | Prüfen Sie die Stromversorgung. |
| | Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden. | Drücken Sie die Taste Start/Pause. |
| | Der Programmknopf steht auf O (Aus). | Stellen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm. |
| | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören. |
| Ihre Maschine bekommt kein Wasser. | Der Wasserhahn ist geschlossen. | Öffnen Sie den Wasserhahn. |
| | Der Wasserschlauch kann geknickt sein. | Kontrollieren Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr. |
| | Der Wasserschlauch ist verstopft. | Reinigen sie die Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr. (*) |
| | Der Filter am Eingangsventil ist verstopft. | Reinigen Sie die Filter am Eingangsventil. (*) |
| | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören. |
| Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab. | Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt. | Kontrollieren Sie den Abflussschlauch. |
| | Der Pumpenfilter ist verstopft. | Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*) |
| | Die Kleidungsstücke sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden. | Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel. |
| Ihre Maschine vibriert. | Die Füße Ihrer Maschine sind nicht richtig eingestellt. | Stellen Sie die Füße richtig ein. (**) |
| | Die Transportschrauben wurden nicht entfernt. | Entfernen Sie die Transportschrauben. (**) |

(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine.

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine.

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ihre Maschine vibriert. | Es befindet sich nur eine kleine Menge an Wäsche in der Maschine. | Dies behindert die Funktion der Maschine nicht. |
| | Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden. | Bitte überschreiten Sie nicht die empfohlene Lademenge und verteilen Sie die Kleidungsstücke gut ausgewogen in der Trommel. |
| | Ihre Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand. | Vermeiden Sie, dass die Maschine an einer Wand lehnt. |
| Zu viel Schaum im Waschmittelfach. | Sie haben zu viel Waschmittel eingegeben. | Drücken sie die Start/Pause-Taste. Um nun den Schaum zu verringern, lösen Sie einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser und gießen es in das Waschmittelfach. Drücken Sie dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste. Beim nächsten Waschgang achten sie bitte darauf, die richtige Menge Waschmittel einzufüllen. |
| | Sie haben ein falsches Waschmittel eingegeben. | Verwenden Sie nur Waschmittel, das für den Gebrauch in Waschautomaten geeignet ist. |
| Das Waschergebnis ist schlecht. | Ihre Wäsche war für das gewählte Programm zu schmutzig. | Wählen Sie ein passendes Waschprogramm. (siehe Tabelle 1) |
| | Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend. | Verwenden Sie mehr Waschmittel. |


| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Waschergebnis ist schlecht. | Sie haben zu viel Kleidung in die Waschmaschine getan und die Ladekapazität überschritten. | Laden Sie nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine. |
| | Ihr Wasser kann hart sein. | Verwenden Sie die Menge Waschmittel, die vom Hersteller für den Härtegrad empfohlen wird. |
| | Die Kleidung ist in der Trommel nicht ausgewogen verteilt worden. | Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel. |
| Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt. | Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht. | Bringen Sie den Abflussschlauch in eine angemessene Höhe. (**) |
| Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen. | Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel. | - |
| Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel. | Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weiße Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben. | Stellen Sie das Spülprogramm Ihrer Maschine ein, führen Sie einen zusätzlichen Spülgang ein, oder entfernen Sie die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste. |
| Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken. | Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein. | Beim nächsten Waschgang benutzen Sie die maximale Waschmittelmenge, die der Hersteller zulässt. |

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine.

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung. | Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung. | Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um. |

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE



Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, die durch eine ständige Selbstanalyse während des Waschvorgangs beim Auftreten eines Fehlers die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen veranlassen und Sie gleichzeitig warnen.

| FEHLERCODE | SYMPTOM | WAHRSCHEINLICHE URSACHE | BEHEBUNG DES FEHLERS |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Die Lampen 1 und 2 blinken | Die Tür ist nicht richtig geschlossen | Schließen Sie die Tür richtig, bis Sie sie einrasten hören. Wenn das Problem bestehen bleibt, stecken Sie die Maschine aus und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |





| FEHLERCODE | SYMPTOM | WAHRSCHEINLICHE URSACHE | BEHEBUNG DES FEHLERS |
|------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E02 | Die Lampen 1 und 3 blinken | Der Wasserstand in der Maschine liegt unter dem Heizstab. Der Wasserdruck der Versorgungsleitung ist zu niedrig oder keine Wasserversorgung. | Drehen Sie den Hahn ganz auf. Vielleicht ist die Wasserversorgung unterbrochen, bitte überprüfen. Wenn das Problem weiterhin besteht bleibt, stoppt die Maschine automatisch nach einer bestimmten Zeit. Wenn das Problem bestehen bleibt, stecken Sie die Maschine aus, drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |
| E03 | Die Lampen 1 und 4 blinken | Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter verstopft. | Reinigen Sie den Pumpenfilter. Wenn das Problem bestehen bleibt, rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |
| E04 | Die Lampen 2 und 3 blinken | Es ist zuviel Wasser in der Maschine. | Ihre Maschine pumpt das Wasser automatisch ab. Wenn die Maschine den Abpumpvorgang abgeschlossen hat, schalten Sie sie ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |





(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine.





| FEHLERCODE | SYMPTOM | WAHRSCHEINLICHE URSACHE | BEHEBUNG DES FEHLERS |
|------------|------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E05 | Die Lampen 2 und 4 blinken | Der Heizstab oder der Thermostat der Maschine sind defekt. | Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |
| E06 | Die Lampen 3 und 4 blinken | Der Motor ist defekt. | Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |
| E07 | Die Lampen 1,2 und 3 blinken | Die elektronische Steuerung ist defekt. | Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |
| E08 | Die Lampen 2,3 und 4 blinken | Der Motor ist defekt. | Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |

| FEHLERCODE | SYMPTOM | WAHRSCHEINLICHE URSACHE | BEHEBUNG DES FEHLERS |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Die Lampen 1,2 und 4 blinken | Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig. | Wenn die Netzwerkspannung unter 150V oder über 260V liegt, stoppt Ihre Maschine automatisch. Wenn die Netzwerkspannung wieder stimmt, setzt die Maschine den Betrieb fort. |
|  | Die Lampen 1,3 und 4 blinken | Kommunikationsfehler | Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. |

ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ZEICHEN

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Waschtemperatur. | Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche). | Handwarmes Bügeleisen. | Mittel-heißes Bügeleisen. |

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Heißes Bügeleisen. | Nicht bügeln. | Nicht im Trockner trocknen. | Zum Trocknen aufhängen. |

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Tropfnass aufhängen. | Flach trocknen. | Nicht bleichen. | Zum Bleichen geeignet. |

F

P

A

Diese Symbole sind alle Reinigungssymbole. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen sollten Sie nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Schildern wird das anders angegeben.

Service-Hotline
+41 564177200

52010522



Mode d'emploi de la machine à laver électronique

NWM16061

Artikel-Nr.7172.041

SOMMAIRE

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

- Consignes de sécurité
- Recommandations

SECTION 2 : INSTALLATION

- Démontage des vis de bridage
- Réglage des pieds
- Raccordement électrique
- Raccordement du tuyau d'arrivée d'eau
- Raccordement du tuyau de vidange

SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE

- Touche marche/arrêt
- Voyants indicateurs de fonction
- Touches de fonction
- Manette sélecteur de vitesse d'essorage
- Manette sélecteur de programme

SECTION 5 : LAVAGE

- Préparation du lavage
- Fonctionnement de la machine
- Tableau des programmes

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Filtres des raccords d'arrivée d'eau
- Filtre de pompe de vidange
- Bac à produits
- Siphon d'assouplissant
- Carrosserie
- Tambour
- Elimination du calcaire

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

CONSIGNES DE SECURITE

- N'utilisez ni adaptateur multiple, ni rallonge.
- N'utilisez pas de prise dont le cordon est endommagé ou fissuré.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire, afin d'éviter un danger.
- Ne retirez jamais une prise en tirant sur le cordon. Retirez la prise en la prenant avec la main.
- Ne branchez pas de prise en ayant les mains humides.
- Ne touchez jamais la machine en ayant les mains ou les pieds humides.
- N'ouvrez jamais le bac à produits lorsque la machine fonctionne.
- Ne forcez jamais l'ouverture de la porte lorsque la machine fonctionne.
- La machine peut atteindre des températures élevées ; ne touchez pas le hublot (en cours de lavage), ni le tuyau de vidange et l'eau en cours de vidange.
- En cas de problème, débranchez d'abord la machine et fermez le robinet. Ne tentez pas de réparer la machine. Adressez-vous au service après-vente agréé le plus proche.
- N'oubliez pas que l'emballage de votre machine peut être dangereux pour les enfants.
- Ne laissez pas vos enfants jouer avec la machine.
- Ne laissez pas votre animal domestique s'approcher de la machine.
- Votre machine doit uniquement être utilisée par des adultes et conformément aux instructions de ce manuel.
- Votre machine est destinée à un usage domestique. La garantie ne s'appliquera pas en cas d'utilisation à des fins professionnelles.
- Votre nouvelle machine a été conçue selon les nouvelles directives Européennes en matière de consommations d'énergie et d'eau. Veillez donc à diminuer sensiblement les quantités de produits lessiviels.
- Les adultes doivent faire particulièrement attention en utilisant cet appareil à proximité d'enfants. Ne permettez pas à de jeunes enfants ou à des personnes infirmes d'utiliser l'appareil sans surveillance.
- L'appareil ne doit pas être placé sur un tapis qui pourrait obstruer la ventilation d'air sous l'appareil.

RECOMMANDATIONS

- Une lessive ou un assouplissant qui reste longtemps au contact de l'air séchera et collera au bac à produits. Pour éviter cet inconvénient, versez le détergent ou l'assouplissant dans le bac à produits juste avant de démarrer le lavage.
- Utilisez uniquement la fonction pré-lavage pour les vêtements très sales.
- Ne dépassez pas la capacité de charge maximale.

- Si vous n'utilisez pas votre machine pendant un certain temps, débranchez la machine, fermez l'arrivée d'eau et laissez la porte ouverte pour laisser sécher l'intérieur de la machine et prévenir ainsi la formation de mauvaises odeurs.
- Les procédures de contrôle qualité ont montré qu'une certaine quantité d'eau pouvait rester dans la machine et ne nuit en rien à son bon fonctionnement.

SECTION 2 : INSTALLATION

Avant d'utiliser votre machine à laver, vérifiez les points ci-dessous.

DEMONTAGE DES VIS DE BRIDAGE

- Les vis de bridage situées à l'arrière de la machine doivent être démontées avant la mise en service de la machine.
- Dévissez les vis en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé appropriée. (Fig.1)
- Retirez les vis. (Fig.2)
- Dans les orifices d'où ont été retirées les vis de bridage, insérez les vis de fermeture en plastique fournies avec les accessoires. (Fig.3)
- Conservez les vis de bridage provenant de la machine. Elles pourront être utilisées pour un transport ultérieur de la machine.



Fig. 1



Fig. 2

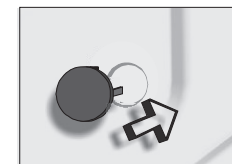
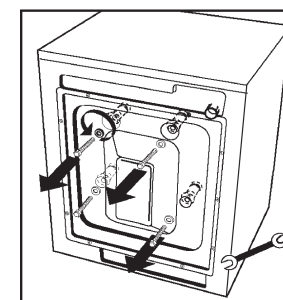


Fig. 3



REGLAGE DES PIEDS

- N'installez pas la machine sur un tapis ou des surfaces similaires.
- Pour un fonctionnement silencieux et sans vibration, placez la machine sur une surface plane, non glissante et solide.
- Équilibrez au moyen des pieds.
- Desserrez l'écrou de réglage en plastique (Fig.4).
- Effectuez le réglage en tournant les pieds vers le haut ou vers le bas (Fig.5)
- Une fois que la machine est équilibrée, serrez l'écrou de réglage en plastique en le tournant vers le haut.
- Ne placez jamais de cartons, de cales en bois ou d'éléments similaires sous la machine pour compenser des irrégularités de niveau du sol.



RACCORDEMENT ELECTRIQUE

- Votre machine à laver fonctionne sous une tension de 220 - 240V / 50Hz.
- Le câble d'alimentation de votre machine est équipé d'une prise mâle avec terre. Cette prise doit impérativement être branchée dans une prise 10 ampères avec terre. Les fusibles de la ligne d'alimentation électrique doivent également être de 10 ampères. Si vous ne disposez pas d'une installation conforme aux normes obligatoires, il faudra la faire modifier par un électricien qualifié.
- **Notre société se dégage de toute responsabilité en cas de dommages éventuels résultant d'une utilisation sans mise à la terre.**

RACCORDEMENT DU TUYAU D'ARRIVEE D'EAU

- Votre lave vaisselle possède un système aquastop.
- S'il y a une fuite sur votre tuyau d'arrivée d'eau. Votre lave vaisselle arrête automatiquement l'entrée d'eau.

- Une pression d'eau de 1-10 bars assurera un fonctionnement correct de votre machine. (1 bar = plus de 8 litres/minute avec un robinet entièrement ouvert).
- Une fois les branchements effectués, vérifiez l'absence de fuites au niveau des raccords en ouvrant entièrement le robinet.
- Vérifiez que le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas plié, fissuré ou écrasé.
- Vissez le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet fileté 3"/4.

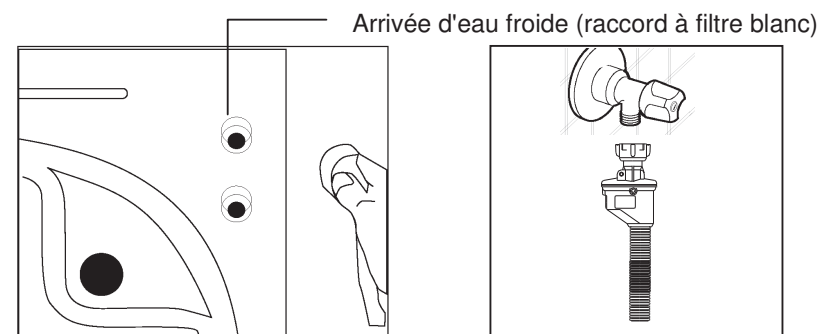
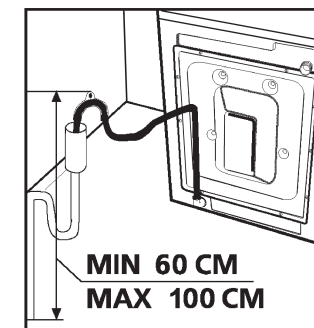


Fig.6

Fig.7

RACCORDEMENT DU TUYAU DE VIDANGE

- Vérifiez que le tuyau de vidange n'est pas plié, tordu, écrasé ou étiré.
- Installez le tuyau de vidange à une hauteur d'au minimum 60 cm et d'au maximum 100 cm du sol.
- L'extrémité du tuyau de vidange (crosse de vidange) peut être directement fixée à l'évacuation d'eau (la dimension de la canalisation doit être d'au moins 4 cm, ainsi vous éviterez tout risque de siphonnage) ou à un dispositif spécial installé sur le système d'écoulement du lavabo (il doit être correctement fixé). (fig. 8)
- Ne rallongez le tuyau de vidange en ajoutant des éléments supplémentaires.



SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

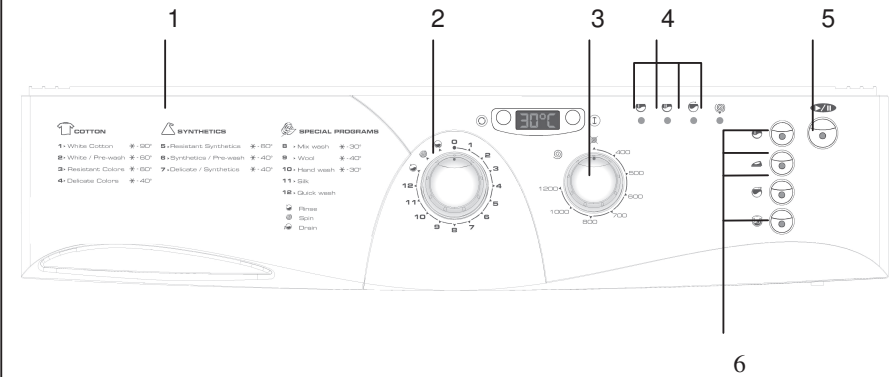
| | NWM16061 |
|----------------------------------------------|------------|
| Capacité de charge maximale (linge sec) (kg) | 6 |
| Hauteur x Largeur x Profondeur (cm) | 85*59,6*54 |
| Vitesse maximale d'essorage (tr/min) | 1600 |
| Pression d'eau admise pour l'installation | 1 à 10 Bar |



- 1-Plateau supérieur
- 2-Bac à produits
- 3-Bandeau de commande
- 4-Hublot

5- Plinthe

SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE

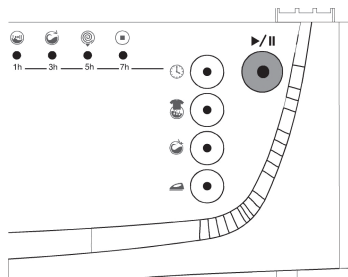


- 1- Bac à produits
- 2- Sélecteur de programme
- 3- Sélecteur de vitesse d'essorage
- 4- Voyants lumineux de fonction
- 5- Touchedépart/pause
- 6- Touches de fonction



TOUCHE DÉPART / PAUSE

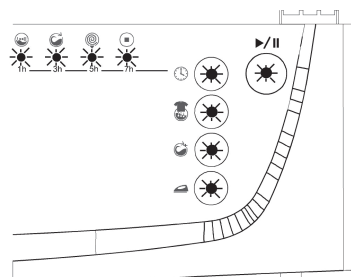
Cette touche est utilisée pour démarrer un programme sélectionné, ou pour mettre un programme en cours de marche sur pause.



VOYANTS LUMINEUX DE FONCTION

En appuyant sur la touche départ/pause ou sur une autre touche, les voyants lumineux au-dessus des touches et du panneau de commande s'allument, et indiquent la progression des programmes. Lorsqu'un des ces voyants est allumé, cela signifie qu'un certain programme est en cours. Le voyant est éteint lorsqu'une touche de fonction ou la touche départ/pause a été enclenchée, ou si la fonction sélectionnée a terminé son opération.

Les voyants lumineux sont également utilisés pour les codes d'erreur précisés au paragraphe 9.



TOUCHES DE FONCTION



Le prélavage

Cette fonction vous permet de faire un prélavage pour le linge fortement sale. Lorsque vous utilisez cette fonction, vous devez verser de la lessive dans le compartiment de pré-lavage du tiroir à lessive.



Repassage facile

Cette fonction vous permet de faire en sorte que votre linge soit moins froissé après lavage.



Rinçage supplémentaire

Cette fonction vous permet de lancer un essorage supplémentaire pour tous les programmes de lavage.



Arrêt cuve pleine

Cette fonction est recommandée pour certains textiles (synthétiques 100%, laine ou rideau) qui ne sont pas sortis de la machine dès la fin du programme. Elle évite le froissement du linge. Si vous appuyez sur cette touche, la dernière eau de rinçage n'est pas vidangée. Pour poursuivre le programme, appuyez une nouvelle fois sur la depar pause touche.

Si vous ne voulez pas que votre linge délicat soit essoré ou si vous souhaitez un essorage doux, positionnez le sélecteur de programme sur O (arrêt). Positionnez le sélecteur de programme sur l'un des programmes de vidange ou d'essorage et appuyez sur la touche marche/arrêt. Si le programme sélectionné est un programme de vidange, votre machine vidangera. Si le programme sélectionné est un programme d'essorage, votre machine lancera un essorage, puis arrêtera le programme.

ATTENTION!

Si vous avez oublié de choisir une fonction supplémentaire alors que le programme de lavage a déjà démarré, appuyez sur la touche de la fonction supplémentaire que vous voulez sélectionner. Si le voyant lumineux au-dessus de la touche reste allumé, la fonction sélectionnée sera lancée. Si le voyant reste allumé pendant un moment puis s'éteint, la fonction que vous avez sélectionnée ne sera pas lancée.

REMARQUE : Nos produits comprennent des cartes électroniques et des touches à écran tactile. Il suffit d'appuyer légèrement sur les touches pour activer les fonctions.



TOUCHE MENU

La touche Menu vous permet d'accéder aux fonctions pour régler la température et l'heure de démarrage de votre machine. Voir explication p.18

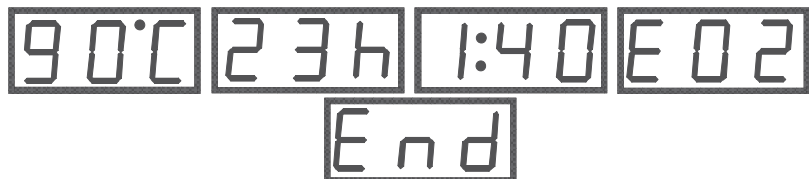


TOUCHE DE SÉLECTION

La touche de sélection vous permet de modifier les fonctions pour régler la température et l'heure de démarrage de votre machine.

INDICATEUR ÉLECTRONIQUE

L'indicateur électronique vous permet de régler la température et l'heure de démarrage d'un programme, et de voir le temps de lavage prévu. L'indicateur électronique vous avertit en affichant un symbole d'erreur si une erreur se produit en cours du lavage, et vous informera également de la fin d'un programme en affichant « END » (« FIN »).



MANETTE SELECTEUR DE VITESSE D'ESSORAGE

Cette manette vous permet de régler la vitesse d'essorage de votre linge (fig.9). Si vous positionnez la manette sur la position O, il n'y aura pas d'essorage.

REMARQUE : Veillez à un essorage approprié de votre linge fragile et délicat.

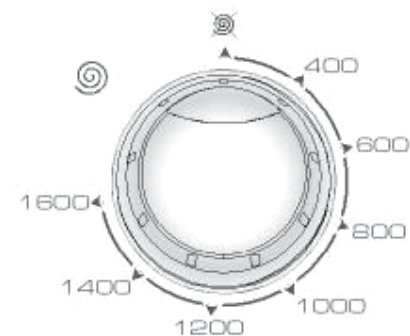
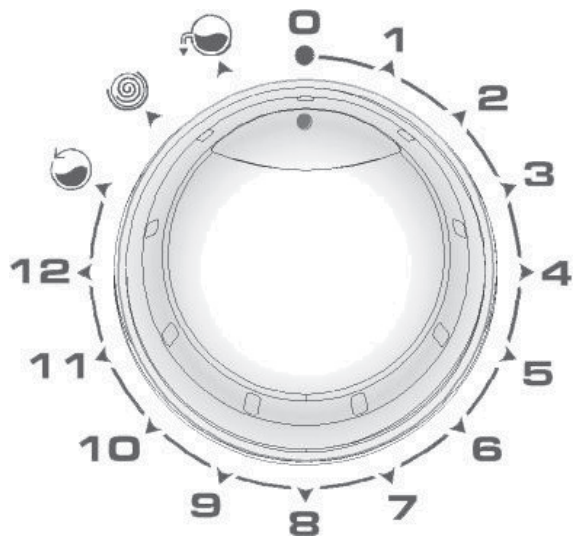


Fig.9

MANETTE SELECTEUR DE PROGRAMME

Avec le bouton de programme, vous pouvez choisir le programme que vous souhaitez pour votre linge. Vous pouvez régler la sélection de programme en tournant le bouton de programme dans les deux directions. Vérifiez que le symbole de la manette sélecteur de programme se trouve bien exactement sur le programme souhaité. Lorsque vous réglez la manette de programme sur la position STOP (Arrêt) et que votre machine est en marche, votre programme restera incomplet.



SECTION 5 : LAVAGE

- Branchez la machine.
- Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau.

PREPARATION DU LAVAGE

Tri du linge

- Triez votre linge en fonction de sa matière (coton, synthétique, délicat, laine, etc.), des températures de lavage et du degré de salissure.
- Séparez impérativement le linge blanc du linge de couleur.
- Lavez séparément le linge de couleur neuf car il risque de déteindre au premier lavage.
- Vérifiez que les poches de vos vêtements ne contiennent aucune pièce métallique.
- Fermez les fermetures à glissière et les boutons des vêtements.
- Retirez les crochets des rideaux (métalliques ou plastiques) ou placez-les dans un sac à linge fermé.
- Mettez à l'envers les pièces de linge telles que les pantalons, les tricots, t-shirts et pulls.
- Placez les petites pièces de linge telles que les chaussettes et les mouchoirs dans un sac à linge.



Jusqu'à 90 °C



Jusqu'à 60 °C



Jusqu'à 30 °C



Non lavable en machine

Chargement du linge dans la machine

- Ouvrez le hublot de votre machine.
- Mettez le linge dans la machine en veillant à bien le répartir.
- Mettez chaque vêtement séparément.
- En refermant le hublot de la machine, vérifiez qu'aucun vêtement n'est resté coincé entre la porte et le joint du hublot.
- Fermez soigneusement le hublot de votre machine, faute de quoi la machine ne démarrera pas le programme de lavage.

Les détergents

La quantité de lessive dépend des critères suivants :

- Votre consommation de lessive changera en fonction du degré de salissure de votre linge. Pour le linge légèrement sale, n'effectuez pas de prélavage et versez une petite quantité de détergent dans le compartiment n°2 du bac à produits.
- Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage, versez $\frac{1}{4}$ de la dose de détergent dans le compartiment n° 1 du bac à produits et la quantité restante dans le compartiment n° 2.
- Utilisez des lessives spécialement adaptées pour machines à laver automatiques. Les doses à utiliser pour votre linge seront précisées sur l'emballage des détergents.
- La quantité de lessive consommée dépend de la dureté de l'eau.
- La quantité de lessive consommée dépendra également de la quantité de linge.
- Versez votre assouplissant dans le compartiment prévu à cet effet de votre bac à produits. Ne dépassez pas le niveau MAX sinon l'assouplissant s'écoulera dans l'eau de lavage via le siphon.
- Les assouplissants très concentrés doivent être dilués avec un peu d'eau avant de les verser dans le bac à produits. Un assouplissant très concentré bouche le siphon et empêche l'écoulement du produit.
- Vous pouvez utiliser des lessives liquides pour tous les programmes sans prélavage. Mettez en place la pièce plastique pour détergent liquide (fournie avec la notice) dans le second compartiment du bac à produits et dosez la quantité de lessive liquide en fonction des niveaux de cet indicateur.

METTRE LA MACHINE EN MARCHÉ

Sélection de programmes et de fonctions

Choisissez les programmes et fonctions supplémentaires adaptés à votre linge, à l'aide des tableaux pages 20.

Lors de la première utilisation, sélectionnez votre programme et appuyez sur le bouton "Départ/pause/stop" pendant 4 secondes avant de procéder au chargement de la machine.

Cette étape est nécessaire pour enlever l'eau qui aurait pu pénétrer après les derniers tests de production.

Touche Départ / Pause

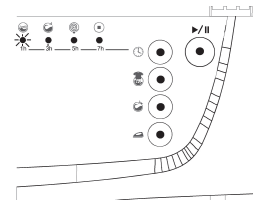
En appuyant sur cette touche, vous pouvez démarrer le programme sélectionné ou mettre un programme en cours de marche sur pause.

Lorsque le programme sélectionné démarre, le voyant lumineux de la touche départ/ pause s'allume s'allume.

Lorsque vous souhaitez mettre le programme sélectionné sur pause, appuyez une fois sur la touche départ/pause. Le voyant de la touche se mettra à clignoter. Afin de remettre le programme en marche à partir de ce point de pause, appuyez de nouveau sur la touche départ/pause.

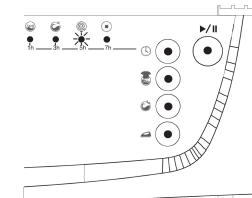
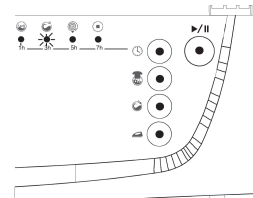
Démarrer le programme

- Réglez le bouton de programme sur un programme que vous souhaitez sélectionner.



- Si le programme sélectionné est un programme de lavage, le voyant lumineux de lavage clignotera.

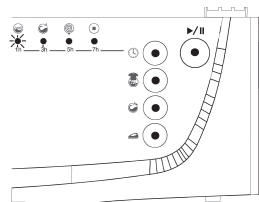
- Si le programme sélectionné est un programme de rinçage/essorage ou de séchage, le voyant lumineux correspondant clignotera.



- Démarrez le programme sélectionné en appuyant sur la touche départ/pause.
- Lorsque vous démarrez le programme en appuyant sur la touche départ/pause, les voyants lumineux s'allumeront, indiquant ainsi que la touche départ/pause est enclenchée et que le lavage est en marche.

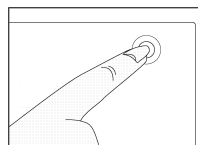
Sélectionner une fonction supplémentaire

- Réglez le bouton de programme sur un programme que vous souhaitez sélectionner.

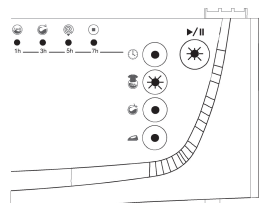


- Si le programme sélectionné est un programme de lavage, le voyant lumineux de lavage s'allumera.

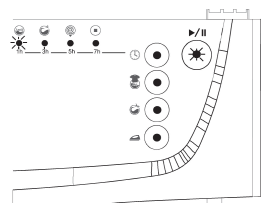
Pour sélectionner une fonction supplémentaire :



- Appuyez une fois sur la touche de fonction supplémentaire que vous souhaitez sélectionner.
- Si le voyant lumineux au-dessus de la touche de fonction reste allumé, cela signifie que vous avez sélectionné la fonction souhaitée.



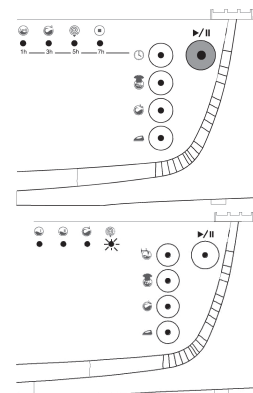
- Si le voyant lumineux au-dessus de la touche de fonction clignote, cela signifie que vous ne pouvez pas utiliser la fonction supplémentaire avec le programme qui a été sélectionné.
- Démarrez le programme sélectionné en appuyant sur la touche départ/pause.



- Lorsque vous démarrez le programme en appuyant sur la touche départ/pause, les voyants lumineux s'allumeront, indiquant ainsi que la touche départ/pause est enclenchée et que le lavage est en marche.

Annuler un programme

Si vous souhaitez qu'un programme en cours se termine plus tôt :



- Appuyez sur la touche départ/pause pendant 4 secondes.
- Les voyants correspondants aux opérations de rinçage/vidange s'allumeront et l'indicateur électronique affichera « FIN » en clignotant.

End

- Votre machine lancera l'opération de vidange nécessaire pour que le programme puisse se terminer, et le programme s'arrêtera ensuite.
- L'indicateur électronique continuera d'afficher « FIN » en clignotant.

A la fin du programme

- Votre machine s'arrêtera automatiquement lorsque le programme sélectionné s'est arrêté.

End

- l'indicateur électronique affichera "End" (Fin)

- Réglez le bouton de programme sur la position STOP (arrêt).
- Avant d'ouvrir le hublot, attendez 3 minutes (le hublot est équipé d'une sécurité empêchant son ouverture pendant le fonctionnement). Ne forcez donc pas l'ouverture, car il y aurait risque de casse de la poignée de hublot. Ensuite sortez le linge en tirant la poignée vers vous.
- Après avoir sorti le linge, laissez le hublot ouvert afin que l'intérieur de la machine puisse sécher.
- Débranchez la machine.
- Fermez le robinet d'eau.

RÉGLER LA TEMPÉRATURE DE L'EAU DE LAVAGE

Pour régler la température:

- Appuyez une fois sur la touche menu après avoir sélectionné le programme et la/les fonction(s) souhaités.



- L'indicateur électronique affichera la température de lavage du programme sélectionné.

- Vous pouvez réduire cette température à l'aide de la touche de sélection.



- Si vous souhaitez un lavage à froid, appuyez sur la touche de sélection jusqu'à ce que l'indicateur électronique affiche « CLD ».

- Si vous avez passé le niveau de température souhaité, vous pouvez le réajuster en appuyant plusieurs fois sur la touche de sélection.

Attention : Si vous attendez plus de cinq secondes sans appuyer sur une touche de ce menu, le display reviendra à l'affichage de départ

Les niveaux de température de lavage sont spécifiées dans le tableau-2. Si vous ne réglez pas la température, le lavage sera effectué à la température maximale selon les fonctions du programme.

RÉGLER L'HEURE DE DÉMARRAGE DU PROGRAMME

Afin de régler l'heure de démarrage du programme de la machine :

- Appuyez deux fois sur la touche menu après avoir sélectionné le programme et la/les fonction(s) souhaités.



- L'indicateur électronique affichera « 0 h ».

- Précisez dans combien d'heures vous souhaitez que le programme sélectionné démarre, et réglez le délai à l'aide de la touche de sélection.



- Le délai peut être réglé de 1 à 23 heures.

- Pour régler le délai :

- Réglez le délai de votre choix à l'aide de la touche de sélection.
- L'indicateur électronique affichera un « h » clignotant à côté de l'heure de délai.
- Appuyez sur la touche départ/pause pour activer cette fonction

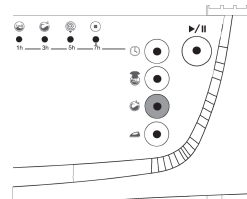
Si vous avez passé le délai souhaité, vous pouvez le réajuster en appuyant à nouveau sur la touche de sélection.

Si vous attendez plus de cinq secondes sans appuyer sur une touche de ce menu, l'indicateur électronique retournera au départ.

Les délais sont spécifiés dans le tableau-2. Si vous ne réglez pas l'heure de démarrage du programme, le lavage sera effectué immédiatement.

Verrouillage enfants

Votre machine est équipée d'une sécurité enfants afin d'empêcher qu'un programme soit modifié dans le cas où une touche serait enclenchée pendant une opération de lavage. La sécurité enfants est activée lorsque vous appuyez pendant plus de trois secondes sur la troisième touche de fonction du panneau de commande.



Lorsque la fonction est activée, l'indicateur électronique affiche « 0:-n » en clignotant, et l'indicateur retourne ensuite à sa position précédente. Si une touche est enclenchée, l'indicateur électronique vous avertit en affichant « 0:-n » en clignotant. Afin de désactiver la sécurité enfants, vous devez appuyer sur la même touche pendant plus de trois secondes. Lorsque la fonction n'est plus activée, l'indicateur électronique affiche « 0:-n » un court instant.

| PROGRAMME | COMPART. | TOUCHES DE FONCTION | | TYPE DE LINGE | REMARQUES | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--|
| | | NWM16061 | | | | |
| 1-COTON BLANC | 2 | 6 | | Textiles en coton et lin, moyennement sales, qui résistent aux températures élevées. | Sous-vêtements, draps, nappes, t-shirts, serviettes | |
| 2-BLANC/ PRELAVAGE | 1+2 | 6 | | Blancs et couleurs en coton et mixte, très sales. | | |
| 3-COULEUR RESISTANT | 2 | 6 | | Blancs et couleurs en coton et mixte, moyennement sales. | | |
| *4- COULEUR DELICAT | 2 | 6 | | Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales. | | |
| 5-SYNTHETIQUE RESISTANT | 2 | 3 | | Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, moyennement sales. | Chaussettes, chemisiers en nylon | |
| 6-SYNTHETIQUE/ PRELAVAGE | 2 | 3 | | Textiles délicats tels que le tulle et les rideaux. | | |
| 7-SYNTHETIQUE/ DELICAT | 2 | 3 | | Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, légèrement sales. | | |
| 8-LAVAGE COMBINE | 2 | 3 | | Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, légèrement sales. | Lainages | |
| 9-LAINE | 2 | 2 | | Lainages moyennement sales. Lavage à la main et en machine. | | |
| 10-LAVAGE MAIN | 2 | 2 | | Lainages moyennement sales. Lavage à la main et en machine. | | |
| 11-SOIE | 2 | 2 | | Lainages très légèrement sales. Lavage à l'eau froide à la main ou en machine. | | |
| 12-LAVAGE COURT | 2 | 3 | | Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales. | Sous-vêtements, draps, nappes, t-shirts, serviettes | |
| RINCAGE | Ce programme vous permet d'effectuer un rinçage supplémentaire de votre linge après le cycle de lavage. Vous pouvez utiliser ce programme pour tout type de linge (recommandé pour le linge en coton). | | | | | |
| ESSORAGE | Ce programme vous permet de lancer un essorage supplémentaire de votre linge après lavage et convient à tout type de linge. Ce programme est recommandé pour le linge en coton. | | | | | |
| VIDANGE | Ce programme permet de vidanger l'eau sale de votre machine après lavage. Si vous souhaitez vidanger l'eau de votre machine avant la fin du programme en cours, lancez ce programme. | | | | | |

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Débranchez votre machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.

FILTRES DES RACCORDS D'ARRIVEE D'EAU

Cette machine est équipée de 2 filtres au niveau du tuyau d'alimentation qui empêchent les impuretés et corps étrangers de pénétrer dans la machine. L'un est situé dans le raccord côté machine et l'autre au robinet (voir page 4 et 5). Si la machine n'est pas suffisamment alimentée en eau malgré l'ouverture du robinet, nettoyez ces filtres.

- Démontez le tuyau d'arrivée d'eau.
- Retirez le filtre du raccord d'arrivée d'eau côté machine (à l'aide d'une pince) (Fig. 10) et lavez-les soigneusement à l'aide d'une brosse.
- Nettoyez le filtre du tuyau d'arrivée d'eau côté robinet en les retirant manuellement avec le joint (Fig. 11).
- Après avoir nettoyé les filtres, remettez-les en place de la même manière.

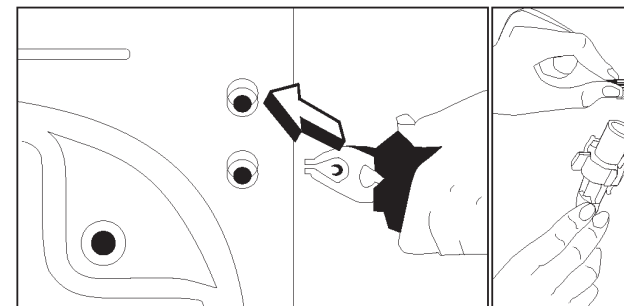


Fig.10

Fig.11

FILTRE DE POMPE DE VIDANGE

Le filtre de pompe prolonge la durée de vie de votre pompe de vidange. Il empêche les peluches de pénétrer dans la pompe. Il est recommandé de nettoyer le filtre de pompe tous les 2 à 3 mois.

Pour nettoyer le filtre de pompe :

- Retirez la plinthe en poussant vers le haut les 2 clips de fixations inférieures, puis en la tirant vers vous (Fig. 12)
- Avant de dévisser le filtre, placez un récipient sous le filtre pour laisser s'écouler l'eau résiduelle de la machine.
- Dévissez le filtre en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et vidangez (Fig.13).
- Eliminez les impuretés sur le filtre.
- Vérifiez manuellement la rotation de la pompe.
- Après avoir nettoyé la pompe, revissez le filtre en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Il est important de bien revisser le filtre pour éviter tout risque de fuite.

⚠ ATTENTION !

Risque de brûlure !

Laissez refroidir l'eau à l'intérieur de la pompe avant le nettoyage.

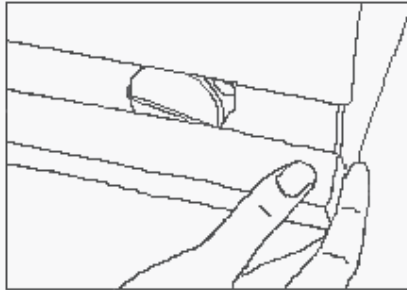


Fig.12

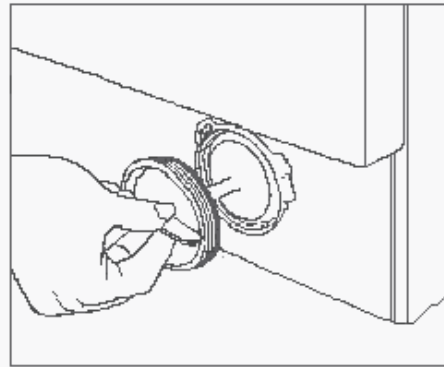


Fig.13

BAC A PRODUITS

Avec le temps, les lessives peuvent causer une formation de résidus dans le tiroir à lessive et dans la fente. Retirez le tiroir à lessive de temps en temps pour nettoyer les résidus accumulés. Pour retirer le tiroir :

- Tirez le tiroir jusqu'à sa butée (fig. 14)
- Continuez à tirer en appuyant sur le couvercle du siphon à l'intérieur du tiroir, et retirez le tiroir de son logement (fig. 15)
- Nettoyez-le avec de l'eau et à l'aide d'une vieille brosse à dents.
- Rassemblez les résidus à l'intérieur de la fente du tiroir en veillant à ce qu'ils ne tombent pas dans la machine.
- Après avoir séché le tiroir correctement, remettez-le en place en effectuant la procédure inverse.

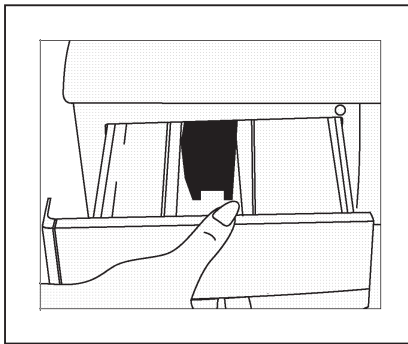


fig. 14

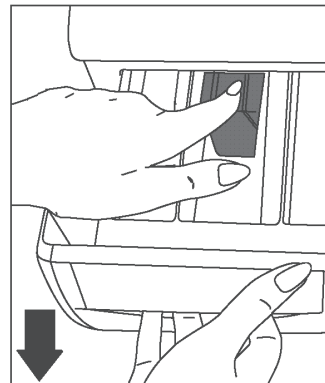
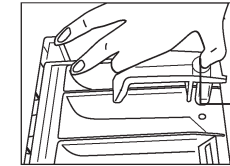


fig. 15

SIPHON D'ASSOUPLEISSANT

Retirez le bac à produits. Enlevez le bouchon du siphon et nettoyez soigneusement les résidus d'assouplissant. Nettoyez et remettez le bouchon du siphon en place. Vérifiez qu'il est bien en place.



Siphon

CARROSSERIE

Après avoir débrancher la machine en enlevant la prise de courant, nettoyez la surface extérieure de la carrosserie de votre machine à l'eau tiède additionnée d'un produit de nettoyage (non abrasif). Après rinçage à l'eau propre, essuyez avec un chiffon doux et sec.

⚠ ATTENTION !

Si la machine est installée dans une pièce où la température risque d'être inférieure à 0 °C, procédez comme suit en cas de non-utilisation de la machine :

- Débranchez la prise électrique de la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau et débranchez le tuyau d'arrivée d'eau du robinet.
- Placez les extrémités des tuyaux de vidange et d'arrivée d'eau dans un récipient posé sur le sol (pour vider l'eau).
- Positionnez le sélecteur de programme sur « Vidange ».
- Rebranchez la prise électrique de la machine.
- Le voyant début de programme s'allumera.
- Démarrez le programme en appuyant sur la touche marche/arrêt.
- Débranchez la machine à la fin du programme (voyant fin de programme allumé).

Ce processus vidangera l'eau résiduelle qui se trouve dans votre machine et évitera la formation de glace dans la machine. Lorsque vous réutiliserez votre machine, vérifiez que la température ambiante est supérieure à 0 °C.

TAMBOUR

Ne laissez pas de pièces métalliques telles que des aiguilles, des agrafes ou des pièces de monnaie à l'intérieur de la machine. Ces pièces entraînent la formation de taches de rouille dans le tambour. Pour éliminer ces taches de rouille, utilisez un produit sans chlore et suivez les instructions du fabricant de ce produit. Ne nettoyez jamais les taches de rouille en utilisant des éponges abrasives ou des objets rugueux similaires.

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES



Boissons alcoolisées : Lavez la tache à l'eau froide, puis tamponnez d'un mélange de glycérine et d'eau et rincez avec un mélange d'eau et de vinaigre.



Cirage : Grattez légèrement la tache sans abîmer le tissu, frottez avec un détergent et rincez. Si la tache persiste, frottez avec 1 volume d'alcool pur (96 degrés) mélangé à 2 volumes d'eau, puis lavez à l'eau tiède.



Thé et café : Étendez la partie tachée sur un récipient et versez de l'eau aussi chaude que possible et tolérée par le tissu. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu.



Chocolat et cacao : En trempant votre linge dans de l'eau froide, frottez la tache avec du savon ou un détergent et lavez à la température maximale tolérée par votre linge. Si une tache grasseuse persiste, frottez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



Ketchup : Grattez les taches séchées sans abîmer le tissu, laissez tremper dans l'eau froide environ 30 minutes et lavez en frottant avec un détergent.



Graisse, oeuf : Grattez les taches séchées et tamponnez avec une éponge ou un linge imbibé d'eau froide. Frottez avec un détergent, puis lavez avec de la lessive diluée.



Graisse, huile : Epongez les résidus. Frottez la tache avec du détergent et lavez à l'eau savonneuse tiède.



Moutarde : Tamponnez la tache avec de la glycérine. Frottez avec un détergent et lavez. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'alcool (sur les textiles synthétiques et de couleur, utilisez un mélange d'1 volume d'alcool et de 2 volumes d'eau).



Sang : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide environ 30 minutes. Si la tache persiste, faites-le tremper dans un mélange d'eau et d'ammoniaque (3 cuillères à soupe d'ammoniaque dans 4 litres d'eau) durant 30 minutes.



Crème, glace et lait : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide et frottez la tache avec du détergent. Si la tache persiste, tamponnez le tissu avec une quantité appropriée de lessive. (N'utilisez pas de lessive pour le linge de couleur.)



Moisissure : Les taches de moisissure doivent être nettoyées aussi rapidement que possible. Lavez la tache avec un détergent. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



Encre : Faites couler de l'eau froide sur la tache jusqu'à ce que l'encre soit complètement diluée. Frottez ensuite avec de l'eau citronnée et un détergent, attendez 5 minutes puis lavez.



Fruits : Étendez la partie tachée de votre linge sur un récipient et versez de l'eau froide sur la tache. Ne versez pas d'eau chaude. Tamponnez avec de l'eau froide et appliquez de la glycérine. Attendez 1 à 2 heures et rincez après avoir tamponné la tache avec quelques gouttes de vinaigre blanc.



Herbe : Frottez la partie tachée avec un détergent. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu. Frottez vos lainages avec de l'alcool. (Pour les lainages de couleur, un mélange d'1 volume d'alcool pur et de 2 volumes d'eau).



Peinture à l'huile : Appliquez un solvant sur la tache avant qu'elle ne sèche. Frottez avec un détergent et lavez.



Roussi : Si le tissu le permet, lavez avec de la lessive. Pour les lainages, placez un linge imbibé d'eau oxygénée sur la tache et repassez en intercalant un linge sec entre le fer et le linge imbibé. Rincez soigneusement puis lavez.

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

Toutes les réparations doivent être effectuées par un service après-vente agréé. Si une réparation s'avère nécessaire ou si vous n'êtes pas en mesure de remédier au problème à l'aide des informations ci-dessous :

- Débranchez la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.
- Contactez le service après-vente agréé le plus proche.

| PROBLEME | CAUSE EVENTUELLE | POUR Y REMEDIER |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Votre machine ne démarre pas. | Elle est débranchée. | Branchez la machine. |
| | Les fusibles sont défectueux. | Changez les fusibles. |
| | Il y a une panne de courant. | Vérifiez s'il y a du courant. |
| | Vous n'avez pas appuyé sur la touche marche/arrêt. | Appuyez sur la touche marche/arrêt. |
| | Le sélecteur de programme est positionné sur O (arrêt). | Positionnez le sélecteur de programme sur le programme de votre choix. |
| | Le hublot est mal fermé. | Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic. |
| Votre machine ne se remplit pas d'eau. | Le robinet d'arrivée d'eau est fermé. | Ouvrez le robinet d'eau. |
| | Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. | Vérifiez le tuyau d'arrivée d'eau. |
| | Le tuyau d'arrivée d'eau est bouché. | Nettoyez les filtres du tuyau d'arrivée d'eau. (*) |
| | Les filtres du raccord d'arrivée d'eau sont bouchés. | Nettoyez les filtres du raccord d'arrivée d'eau. (*) |
| | Le hublot est mal fermé. | Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic. |
| Votre machine ne vidange pas. | Le tuyau de vidange est bouché ou plié. | Vérifiez le tuyau de vidange. |
| | Le filtre de pompe est bouché. | Nettoyez le pompe de filtre de vidange. (*) |
| | Le linge est mal réparti à l'intérieur de la machine. | Répartissez correctement le linge à l'intérieur de la machine. |
| Votre machine vibre. | Les pieds de la machine ne sont pas réglés. | Réglez les pieds. (**) |
| | Les vis de bridage ne sont pas retirées. | Retirez les vis de bridage. (**) |

(*) Voir la section sur l'entretien et le nettoyage de la machine.

(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

| PROBLEME | CAUSE EVENTUELLE | POUR Y REMEDIER |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Votre machine vibre. | La machine contient une petite quantité de linge. | Cela n'empêche pas la machine de fonctionner. |
| | Une quantité excessive de linge a été chargée dans la machine ou le linge est mal réparti. | Ne dépassez pas la quantité recommandée de linge et répartissez correctement le linge dans la machine. |
| | La machine touche un objet dur. | Évitez que la machine ne touche un mur ou des meubles. |
| Formation excessive de mousse dans le bac à produits. | Vous avez utilisé trop de lessive. | Appuyez sur la touche marche/arrêt. Pour arrêter la formation de mousse, diluez une cuillère à soupe d'assouplissant dans ½ litre d'eau et versez le mélange dans le bac à produits. Attendez 5 à 10 minutes et appuyez sur la touche marche/arrêt. Veillez à utiliser la quantité appropriée de lessive lors du prochain lavage. |
| | | Vous n'avez pas utilisé la lessive qui convient. |
| Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants. | Votre linge est trop sale pour le programme que vous avez sélectionné. | Sélectionnez un programme approprié. (voir Tableau 1) |
| | La quantité de détergent utilisée n'est pas suffisante. | Utilisez une quantité plus importante de lessive en fonction du linge. |


| PROBLEME | CAUSE EVENTUELLE | POUR Y REMEDIER |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants. | Une quantité de linge supérieure à la capacité maximale a été chargée dans la machine. | Ne dépassez pas la capacité de charge maximale de la machine. |
| | Votre eau est peut-être dure. | Utilisez la quantité de lessive indiquée par le fabricant. |
| | Le linge est mal réparti dans la machine. | Répartissez correctement le linge dans la machine. |
| La machine vidange dès qu'elle est remplie. | L'extrémité du tuyau de vidange est trop basse par rapport à la machine. | Placez le tuyau de vidange à une hauteur appropriée. (**) |
| Vous ne voyez pas d'eau dans le tambour durant le lavage. | Ce n'est pas une panne. L'eau se trouve dans la partie inférieure du tambour. | - |
| Le linge présente des traces de détergent. | Les résidus de certains détergents non dissous dans l'eau peuvent adhérer au linge et former des taches blanches. | Positionnez le sélecteur de programme sur "Rinçage" et lancez un rinçage supplémentaire ou éliminez les taches après séchage à l'aide d'une brosse. Mettez moins de lessive au prochain lavage. |
| Le linge présente des taches grises. | Ces taches peuvent être dues à de l'huile, de la crème ou de la pommade. | Lors du prochain lavage, utilisez la quantité maximale de lessive mentionnée par le fabricant de détergent. |

(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

| PROBLEME | CAUSE EVENTUELLE | POUR Y REMEDIER |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| L'essorage ne démarre pas ou démarre tardivement. | Ce n'est pas une panne. Le système de contrôle de la répartition de charge est peut-être en cours. | Le système de contrôle de la répartition de charge procédera à une répartition plus équilibrée de votre linge. Dès que la répartition sera effectuée, l'essorage sera démarré. Lors du prochain lavage, veillez à bien répartir votre linge dans la machine. |



SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

Votre machine est équipée de systèmes de contrôle permanent du processus de lavage qui prendront les précautions nécessaires et vous avertiront en cas de problème.





| CODE D'ERREUR | ERREUR PROBABLE | MESURE À PRENDRE |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Le hublot n'est pas correctement fermé. | Fermez le hublot correctement de manière à entendre un clic. Si le problème persiste, éteignez la machine, débranchez-la, et contactez le service agréé le plus proche. |





| CODE D'ERREUR | ERREUR PROBABLE | MESURE À PRENDRE |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E02 | Le niveau d'eau de votre machine est bas. La pression de votre alimentation d'eau est basse ou bloquée. | Tournez le robinet jusqu'au bout. Vérifiez si l'eau a été coupée. Si le problème persiste, la machine s'arrêtera automatiquement au bout d'un moment. |
| E03 | La pompe est défectueuse ou le filtre à pompe est bloqué. | Nettoyez le filtre à pompe. Si le problème persiste, contactez le service agréé le plus proche. (*) |
| E04 | Il y a une quantité excessive d'eau dans votre machine. | Votre machine videra automatiquement l'eau. Une fois la vidange d'eau terminée, éteignez la machine, débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |





| CODE D'ERREUR | ERREUR PROBABLE | MESURE À PRENDRE |
|---------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E05 | Le chauffage de la machine ou le capteur de chaleur est défectueux. | Éteignez la machine et débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |
| E06 | Le moteur est défectueux. | Éteignez la machine et débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |
| E07 | La carte électronique est défectueuse. | Éteignez la machine et débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |
| E08 | Le moteur est défectueux. | Éteignez la machine et débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |




| CODE D'ERREUR | ERREUR PROBABLE | MESURE A PRENDRE |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | La tension de réseau est trop élevée ou trop faible. | Si la tension de réseau est plus faible que 150V ou plus élevée que 260V, votre machine s'arrêtera automatiquement. Lorsque la tension de réseau est rétablie, la machine se remet en marche. |
|  | Erreur de communication. | Éteignez la machine et débranchez-la. Fermez le robinet d'eau et contactez le service agréé le plus proche. |

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Température de lavage | Lavage interdit (lavage à la main) | Repassage doux | Repassage moyen |

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Repassage fort | Repassage interdit | Pas de séchage en tambour | Séchage étendu |


| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Sans repassage | Séchage à plat | Javel interdit | Chlorage |

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |
| Symboles de nettoyage à sec. Les lettres indiquent le type de solvant à utiliser. Le linge portant ces symboles ne doit pas être lavé en machine, sauf mention contraire apposée sur l'étiquette | | |

F

Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE concernant les Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE ou WEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, vous contribuerez à empêcher toute conséquence nuisible pour l'environnement et la santé de l'homme.



Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques.

Pour la mise au rebut, respectez les normes relatives à l'élimination des déchets en vigueur dans le pays d'installation.

Pour obtenir de plus amples détails au sujet du traitement, de la récupération et du recyclage de cet appareil, veuillez vous adresser au bureau compétent de votre commune, à la société de collecte des déchets ou directement à votre revendeur.

Service-Hotline
+41 564177200



**LAVABIANCHERIA
ELETTRONICA
MANUALE DELL'UTENTE**

NWM16061

Artikel-Nr.7172.041

INDICE GENERALE

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

- Avvertimenti di sicurezza
- Raccomandazioni

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

- Rimozione delle viti per il trasporto
- Regolazione dei piedini
- Collegamento all'alimentazione elettrica
- Collegamento all'alimentazione idrica
- Collegamento allo scarico dell'acqua

SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO

- Tasto Avvio/Pausa
- Spie di indicazione funzione
- Tasti funzione
- Selettore velocità centrifuga
- Manopola programma

SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Prima di effettuare il lavaggio
- Attivazione della lavatrice

SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Filtri di ingresso acqua
- Filtro della pompa
- Vaschetta del detersivo
- Tappo del sifone
- L'involucro
- Il cestello
- Rimozione del calcare

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE

SEZIONE 8: COME EVITARE I GUASTI PIÙ CONSUETI

SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

AVVERTIMENTI DI SICUREZZA

- Non utilizzare prese multiple o prolunghe.
- Non inserire nella presa di corrente spine con cavo danneggiato o rotto.
- Se il cavo è danneggiato deve essere sostituito dal fabbricante o da un servizio assistenza autorizzato per evitare pericoli.
- Non tirare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Staccare la spina afferrandola saldamente.
- Non inserire la spina con mani bagnate.
- Non toccare l'apparecchio con mani o piedi bagnati.
- Non aprire il contenitore del detersivo quando l'apparecchio è in funzione.
- Non tentare di aprire lo sportello dell'apparecchio quando quest'ultimo è in funzione.
- Dato che l'apparecchio può raggiungere temperature elevate mentre è in funzione, non toccare il tubo di scarico né l'acqua di scarico.
- In caso di guasto, per prima cosa scollegare l'apparecchio e chiudere il rubinetto dell'acqua. Non tentare di effettuare riparazioni. Contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
- Non dimenticare che il materiale usato per l'imballaggio dell'apparecchio può essere pericoloso per i bambini.
- Non permettere che i bambini giochino con l'apparecchio.
- Non permettere che animali domestici si avvicinino all'apparecchio.
- Accertarsi che la lavatrice sia utilizzata unicamente da adulti, in conformità con le informazioni contenute nel presente manuale.
- Il presente apparecchio è progettato per un utilizzo in ambiente domestico. In caso di utilizzo commerciale la garanzia verrà automaticamente invalidata.
- L'apparecchiatura non deve essere posta su un tappeto che blocchi la ventilazione sul lato inferiore.

RACCOMANDAZIONI

- Il detersivo o l'ammorbidente se lasciati a contatto con l'aria per lunghi periodi di tempo si asciugano e si attaccano al contenitore del detersivo. Per evitare questo inconveniente inserire il detersivo e l'ammorbidente nella vaschetta del detersivo solo appena prima del lavaggio.
- Si raccomanda di utilizzare il programma di prelavaggio solo per capi molto sporchi.
- Non superare il carico massimo.

- Qualora si preveda di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo, scollegare il cavo di alimentazione, chiudere il rubinetto dell'alimentazione idrica e lasciare il portello aperto per mantenere asciutto l'interno della lavatrice e per prevenire la formazione di odori.
- A seguito delle procedure di controllo della qualità, può restare una certa quantità di acqua contenuta all'interno dell'apparecchio. Ciò non crea problemi al funzionamento della lavatrice.

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

Occorre eseguire le seguenti operazioni prima di utilizzare la lavatrice.

RIMOZIONE DELLE VITI PER IL TRASPORTO

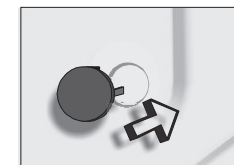
- Le viti per il trasporto, posizionate sul retro dell'apparecchio, devono essere rimosse prima di mettere in funzione l'apparecchio.
- Allentare le viti facendole ruotare in senso antiorario con una chiave adatta. (DISEGNO 1)
- Togliere le viti estraendole. (DISEGNO 2)
- Nei fori da cui sono state rimosse le viti per il trasporto, inserire gli appositi tappi delle viti per il trasporto che si trovano nella borsa degli accessori. (DISEGNO 3)
- Conservare le viti rimosse per eventuali movimentazioni successive.



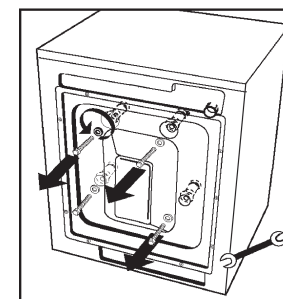
DISEGNO -1



DISEGNO -2



DISEGNO -3



REGOLAZIONE DEI PIEDINI

- Non installare la lavatrice su tappeti o superfici analoghe.
- Per garantire un funzionamento silenzioso della lavatrice e senza vibrazioni, posizionarla su un fondo piatto, non scivoloso e resistente.
- Agendo sui piedini si può regolare la stabilità della lavatrice.
- Per prima cosa, allentare il dado di regolazione in plastica.
- Regolare facendo ruotare i piedini verso l'alto o verso il basso.
- Raggiunta la stabilità necessaria, serrare nuovamente il dado di regolazione in plastica facendolo ruotare verso l'alto.
- Non posizionare cartoni, blocchi di legno o materiali analoghi sotto la lavatrice per bilanciare le difformità del pavimento.



COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

- La lavatrice funziona con alimentazione 220-240V e 50Hz.
- Al cavo di rete della lavatrice è stata collegata una spina speciale con messa a terra. Questa spina deve essere assolutamente inserita in una presa con messa a terra da 10 ampere. Anche il valore della portata del fusibile della linea elettrica collegata deve essere pari a 10 ampere. Se la casa non è attrezzata con tali prese e fusibili, contattare un elettricista qualificato.
- **L'azienda non sarà responsabile in caso di danni causati da un utilizzo senza messa a terra.**

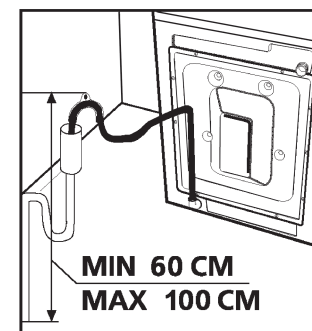
COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE IDRICA

- Una pressione dell'acqua del rubinetto a 1-10 bar consentirà un funzionamento più efficiente della lavatrice. (La pressione a 1 bar comporta un flusso d'acqua di più di 8 litri al minuto da un rubinetto completamente aperto).
- Una volta completati i collegamenti, controllare che non vi siano perdite dai giunti di collegamento aprendo completamente il rubinetto.
- Assicurarsi che il tubo ingresso acqua non sia piegato, rotto o schiacciato.
- Montare il tubo ingresso acqua su un rubinetto per l'acqua da 3"/4, filettato.



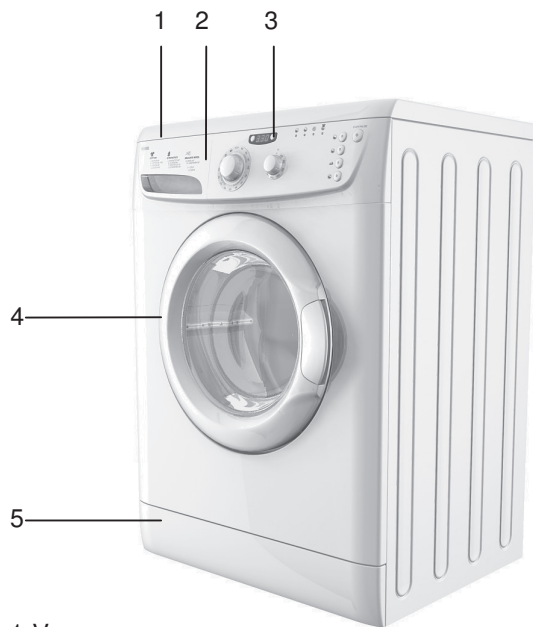
COLLEGAMENTO ALLO SCARICO DELL'ACQUA

- Accertarsi che i tubi di ingresso dell'acqua non siano piegati, attorcigliati, compressi o anomalamente allungati.
- Il tubo di scarico dell'acqua dovrebbe essere montato a un'altezza di minimo 60 cm, massimo 100 cm dal terreno.
- L'estremità del tubo di scarico dell'acqua si può inserire direttamente nel foro di uscita dell'acqua sporca o a un dispositivo speciale montato sul braccio esterno del lavandino.
- Non tentare mai di prolungare il tubo di scarico aggiungendo componenti supplementari.



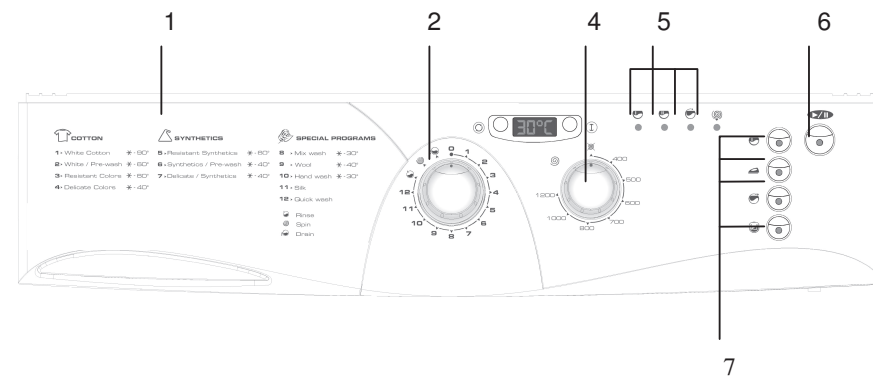
SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

| | 32 LT | 40 LT | 42 LT | 47 LT | 52 LT | 57 LT |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Capacità massima biancheria asciutta (kg) | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7,5 |
| Carico raccomandato (kg) | 3 | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 | 7 |
| Altezza (cm) | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| Larghezza (cm) | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 | 59,6 |
| Profondità (cm) | 37 | 42 | 51 | 54 | 57 | 60 |
| Velocità massima di centrifugazione (rpm) | 800/ 1000/1200 | 800/ 1000/1200 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 | 600/800/ 1000/1200/ 1400/1600 |



- 1-Vassoio superiore
- 2-Vaschetta per il detersivo
- 3-Pannello di controllo
- 4-Sportello
- 5-Zoccolo protettivo

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO

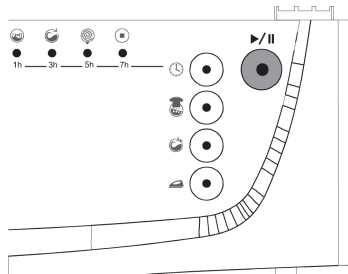


- 1- Vaschetta detersivo
- 2- Manopola programmi
- 4- Selettore velocità centrifuga
- 5- Spia indicatrice di funzionamento
- 6- Tasto avvio/pausa e annullamento
- 7- Tasti funzioni



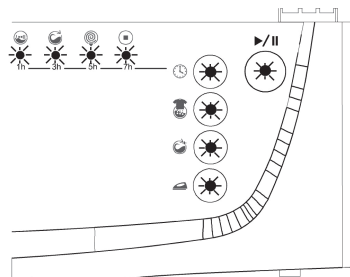
TASTO AVVIO/PAUSA

Questo tasto serve ad avviare un programma selezionato o a metterlo in pausa durante il funzionamento.



SPIE INDICATRICI DELLE FUNZIONI

Quando viene premuto il tasto avvio/pausa o qualsiasi tasto di funzione, si accende la spia luminosa sui tasti e sul pannello di controllo che indica i programmi. Quando una qualsiasi di queste spie è accesa, questo sta ad indicare che un programma è attivato. La luce si spegne quando il tasto della funzione o quello di avvio/pausa vengono premuti una seconda volta, o quando viene completato il ciclo relativo alla funzione selezionata.



TASTO MENU

Utilizzando il tasto menu è possibile accedere alle funzioni che impostano la temperatura e l'ora di avviamento del programma dell'elettrodomestico.

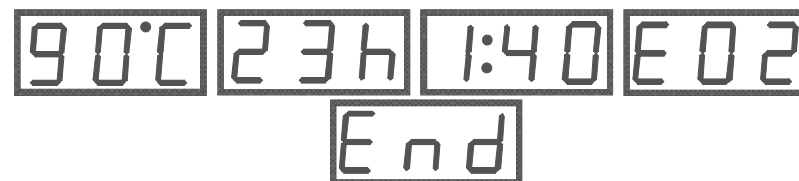


TASTO SELETORE

Tramite il tasto selettore è possibile cambiare, in qualsiasi modo desiderato, le funzioni di impostazione della temperatura e l'ora di avviamento dell'elettrodomestico

INDICATORE ELETTRONICO

Con l'aiuto dell'indicatore elettronico è possibile regolare la temperatura e l'ora di inizio del programma ed anche vedere l'ora in cui la lavatrice terminerà il programma. L'indicatore elettronico vi avvertirà mostrando un'icona indicante un errore in caso di errori durante il funzionamento della lavatrice, e vi informerà allo stesso tempo del completamento del programma selezionato tramite la scritta END (fine).



TASTI DI FUNZIONE TASTO PRELAVAGGIO



Tramite questa funzione è possibile avviare un'operazione di lavaggio addizionale per biancheria molto sporca. Quando si utilizza questa funzione è necessario aggiungere il detersivo nello scomparto prelavaggio della vaschetta del detersivo. Se le funzioni addizionali della lavatrice prevedono questa opzione e si desidera lavare la biancheria con un programma di prelavaggio, il simbolo sopra il tasto funzione si illuminerà automaticamente. Anche se questo tasto viene premuto per cancellare la funzione, questa non sarà cancellata in una funzione di lavaggio che preveda il prelavaggio.



Stiratura facile

Utilizzando questa funzione, si può essere certi che i capi risulteranno meno spiegazzati dopo il lavaggio.



Risciacquo extra

Utilizzando questa funzione si può ottenere un ulteriore risciacquo in aggiunta a quelli già effettuati dalla lavatrice secondo i programmi di lavaggio.



Risciacquo interrotto

Si consiglia di usare questa funzione quando non è possibile estrarre i capi immediatamente dopo la fine del programma. Questa funzione previene la formazione di grinze. Quando viene premuto questo tasto l'ultima acqua di risciacquo non viene scaricata. Per far proseguire il programma dallo tasto avvio pausa, premere nuovamente lo tasto avvio pausa.

Se non volete che i vostri capi delicati vengano centrifugati o desiderate una centrifuga delicata, ruotate la manopola programmi sulla posizione 0 (spento). Portate la manopola programmi sul programma scarico o centrifugazione che desiderate e premete il tasto avvio/pausa. Se avete selezionato un programma di scarico, la lavatrice scaricherà l'acqua all'interno. Se avete selezionato un programma di centrifugazione, la lavatrice compirà un ciclo di centrifugazione e quindi arresterà il programma.

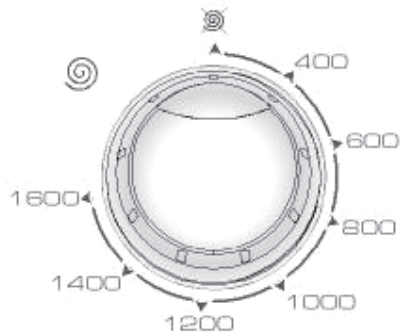
ATTENZIONE!

Se avete dimenticato di attivare una funzione addizionale e la lavatrice ha già iniziato il suo funzionamento, premete il tasto della funzione addizionale desiderata. Se la spia sopra il tasto di funzione si accende la funzione selezionata è attiva. Se la spia si accende per un momento e poi si spegne, la funzione desiderata non è stata attivata.

NOTA: I nostri prodotti dispongono di schede elettroniche e tasti a sfioramento. Una leggera pressione sui tasti è sufficiente per attivare le funzioni.

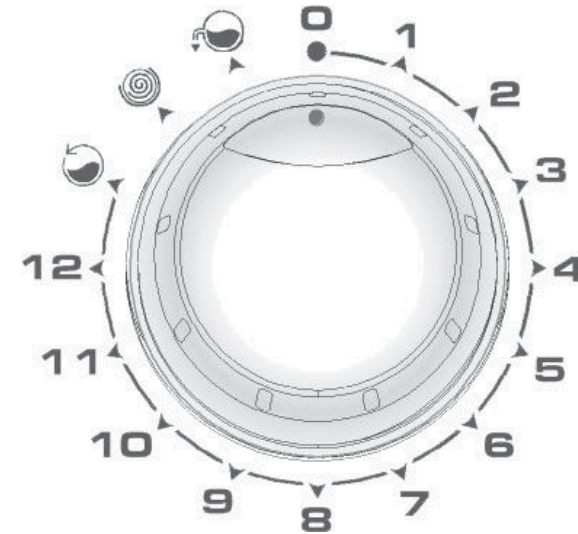
SELETTORE VELOCITA' CENTRIFUGA

Tramite la manopola che seleziona la velocità della centrifuga, è possibile regolare il procedimento di centrifugazione degli indumenti. L'intervallo di regolazione della velocità va da 0 (no centrifuga) alla massima velocità di centrifugazione della lavatrice.



MANOPOLA PROGRAMMI

Con la manopola dei programmi è possibile selezionare il programma con cui effettuare il lavaggio dei capi. Si può regolare il processo di selezione del programma ruotando la manopola in entrambe le direzioni. È opportuno accertarsi che il segno di regolazione della manopola programmi sia posizionato esattamente sul programma desiderato. Quando si posiziona la manopola su STOP (disatt.) e la lavatrice è in funzione, il programma non viene completato.



STOP

1-Cotone bianco

2-Cotone bianco (prelavaggio)

3-Colori resistenti

4-Colori delicati

5-Filati sintetici resistenti

6-Filati sintetici (prelavaggio)

7-Filati sintetici delicati

8-Lavaggio misto

9-Lana

10-Lavaggio a mano

11-Seta

12-Lavaggio rapido



Risciacquo



Centrifuga



Scarico

SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Inserire la spina del cavo di alimentazione della lavatrice.
- Aprire il rubinetto per l'immissione dell'acqua.

Primo ciclo di lavaggio

Dopo il collaudo in fabbrica, potrebbe essere rimasta dell'acqua all'interno dell'apparecchio. Si consiglia di effettuare il primo ciclo di lavaggio senza biancheria in modo che l'acqua possa essere eliminata; inserire mezzo misurino di detersivo comune nello scomparto 2 e selezionare il programma cotone a 90°.

PRIMA DI EFFETTUARE IL LAVAGGIO

Cernita dei capi da inserire

- Selezionare i capi in base alla composizione (cotone, sintetico, delicato, lana, ecc.), alle temperature di lavaggio e al livello di sporco.
- Non inserire mai insieme per il lavaggio capi bianchi e colorati.
- Dal momento che capi nuovi colorati possono rilasciare colore al primo lavaggio, lavarli separatamente.
- Accertarsi che non vi siano oggetti metallici nelle tasche, nel qual caso toglierli.
- Chiudere eventuali zip e abbottonare i capi.
- Togliere gli agganci in plastica o in metallo delle tende e i lacci, oppure inserirli in un sacchetto per lavaggio e legarlo.

- Girare a rovescio capi come pantaloni, tessuti a uncinetto, t-shirt e tute.
- Inserire capi piccoli come calze e fazzoletti in un sacchetto per lavaggio.



Lavaggio a 90 °C Lavaggio a 60 °C Lavaggio a 30 °C Non lavare in lavatrice

Inserimento dei capi nella lavatrice

- Aprire lo sportello della lavatrice.
- Inserire i capi nella lavatrice distribuendoli bene all'interno.
- Inserire ogni capo separatamente.
- Quando si chiude lo sportello della lavatrice, accertarsi che non vi siano capi impigliati tra il coperchio e la guarnizione.
- Chiudere saldamente lo sportello della lavatrice. In caso contrario il ciclo di lavaggio non potrà essere avviato.

Inserimento del detersivo nella lavatrice

La quantità di detersivo da inserire nella lavatrice dipende dai seguenti criteri:

- Il consumo di detersivo dipende dal livello di sporcizia dei capi. Per capi poco sporchi, non eseguire il prelavaggio e inserire una dose piccola di detersivo nello scomparto n. 2 del contenitore del detersivo.
- Per capi molto sporchi, selezionare un programma che preveda il prelavaggio, inserire $\frac{1}{4}$ della dose di detersivo da inserire nello scomparto 1 del contenitore del detersivo e la dose restante nello scomparto 2.
- Utilizzare per la lavatrice i detersivi appositamente studiati per lavatrici automatiche. Le quantità da utilizzare con i capi sono scritte sulla confezione del detersivo.
- Più l'acqua è dura, maggiore è la quantità di detersivo necessaria.
- Più capi si inseriscono, maggiore sarà il consumo di detersivo.
- Inserire l'ammorbidente nello scomparto per ammorbidente che si trova nella vaschetta per il detersivo. Non superare il livello indicato dalla scritta MAX. In caso contrario, l'ammorbidente si disperderà nell'acqua di lavaggio attraverso il sifone.
- Gli ammorbidenti a elevata densità andrebbero diluiti con acqua prima di essere inseriti nella vaschetta. Questo perché l'ammorbidente a elevata densità ostruisce il sifone e ostacola il flusso.

- È possibile utilizzare detersivi liquidi in tutti i programmi senza prelavaggio. Per farlo, montare la piastra di livello del detersivo liquido nel secondo scomparto della vaschetta del detersivo e inserire la quantità di detersivo liquido in base ai livelli indicati sulla piastra.

MESSA IN FUNZIONE DELLA LAVATRICE

Selezione dei programmi e caratteristiche

Scegliere il programma e le funzioni aggiuntive convenienti per i capi da lavare con l'aiuto delle tabelle a pag. 16 e 17.

La prima volta che si utilizza l'apparecchio, scegliere un programma e premere Start/pausa per 4 secondi prima di caricare il cestello. Questa operazione si rende necessaria per scaricare l'acqua residua dopo la produzione e test di controllo.

Tasto Avvio/Pausa

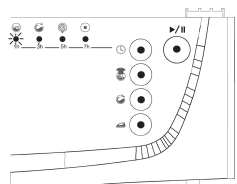
Premendo questo tasto, è possibile avviare il programma scelto o mettere in pausa un programma in funzione.

Quando il programma prescelto si avvia, la spia sul tasto avvio/pausa si accende.

Quando si desidera mettere in pausa il programma prescelto, premere una volta il tasto avvio/pausa. La spia soprastante inizierà a lampeggiare. Per riavviare il programma dal punto in cui era stato messo in pausa premere nuovamente il tasto avvio/pausa.

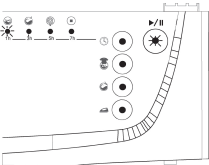
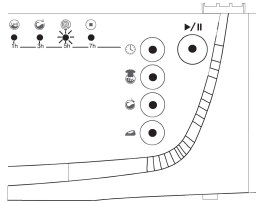
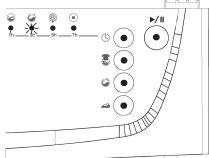
Avvio del programma

- Portare la manopola programmi sul programma desiderato.



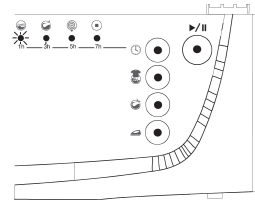
- Se è stato selezionato un programma di lavaggio, la spia indicatrice di funzionamento lampeggerà.

- Se è stato selezionato un programma di risciacquo, centrifugazione o scarico, lampeggeranno le spie corrispondenti.

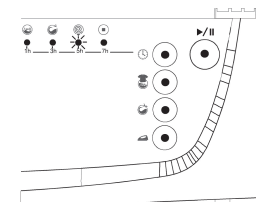
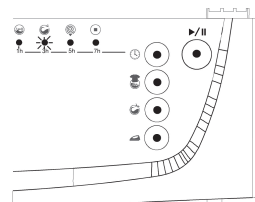


Come selezionare un tasto funzione aggiuntiva

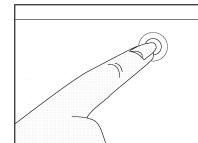
- Regolare la manopola programmi sul programma desiderato.
- Se è stato selezionato un programma di lavaggio si accenderà la spia indicatrice di funzionamento del lavaggio.



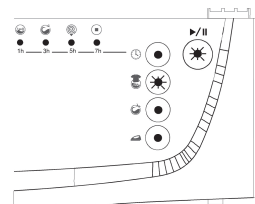
- Se è stato selezionato un programma di risciacquo, centrifugazione o scarico, si accenderanno le spie corrispondenti.



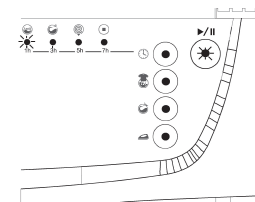
Per selezionare una funzione aggiuntiva:



- Premere una volta il tasto della funzione aggiuntiva desiderata.



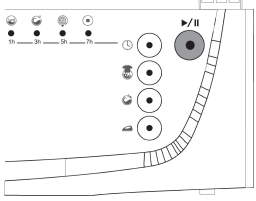
- Se la spia sopra il tasto corrispondente alla funzione prescelta si accende, ciò significa che è stata selezionata la funzione desiderata.
- Se la spia sopra il tasto corrispondente alla funzione prescelta lampeggia, ciò significa che non è possibile utilizzare tale funzione per il programma selezionato.



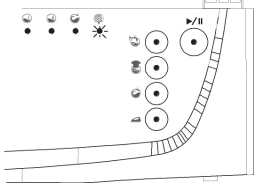
- Avviare il programma prescelto premendo il tasto Avvio/Pausa.
- Quando viene avviato un programma premendo il tasto Avvio/Pausa, si accendono le spie ad indicare che il tasto Avvio/Pausa è attivo e che il lavaggio è in corso.

Cancellazione del programma

Se si desidera anticipare la conclusione di un programma:



- Premere il tasto Avvio/Pausa per 4 secondi.



- Si accenderanno le spie che indicano le operazioni di centrifugazione/scarico e sull'indicatore elettronico lampeggerà la scritta END (fine).

End

- La lavatrice effettuerà l'operazione di scarico necessaria alla conclusione del lavaggio e quindi concluderà il programma.
- Sull'indicatore elettronico continuerà a lampeggiare la scritta END.

Fine programma

- La lavatrice si ferma automaticamente quando termina il programma selezionato.

End

- Sull'indicatore elettronico apparirà la scritta END (fine).

- Ruotare la manopola programmi sulla posizione di STOP (disatt.).
- Lo sportello si sblocca automaticamente dopo due minuti dalla fine del programma. Tirare verso di voi la maniglia ed aprire lo sportello in modo da poter togliere la biancheria.
- Dopo aver tolto la biancheria, lasciare aperto lo sportello in modo che l'interno della lavatrice possa sciugarsi.
- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della lavatrice.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

REGOLAZIONE TEMPERATURA DELL'ACQUA DI LAVAGGIO

Per regolare la temperatura:

- Premere il tasto menu una volta dopo aver selezionato il programma e la/le funzione/i (addizionali) che verranno utilizzati.



- L'indicatore elettronico indicherà la temperatura di lavaggio del programma selezionato.

- È possibile diminuire questa temperatura fino alla temperatura di lavaggio desiderata utilizzando il tasto selettore.



- Qualora si desideri effettuare il lavaggio con acqua fredda premere il tasto selettore finché sull'indicatore elettronico apparirà la scritta "CLD" (freddo).

- Se avete mancato il livello di temperatura desiderato potrete ritornarvi premendo in continuazione il tasto selettore.

Se passano più di cinque secondi senza che sia stato premuto un tasto di questo menu l'indicatore elettronico tornerà all'avvio.

Le temperature di lavaggio sono indicate nella Tabella-2. Se non viene effettuata alcuna regolazione della temperatura l'operazione di lavaggio verrà effettuata alla temperatura massima in base alle caratteristiche del programma.

IMPOSTAZIONE DELL'ORA DI INIZIO DEL PROGRAMMA

Per impostare l'ora di inizio del programma della lavatrice:

- Premere due volte il tasto menu dopo aver selezionato il programma e la/le funzione/i (addizionali) che verranno utilizzati.



- L'indicatore elettronico mostrerà la scritta "0 h".

- Indicare dopo quante ore si desidera che il programma selezionato si avvii e impostare questo intervallo di tempo utilizzando il tasto selettore.



- L'intervallo di tempo può essere impostato da 1 a 23 ore.

- Per impostare l'intervallo di tempo:

- Impostare l'intervallo di tempo utilizzando il tasto selettore.
- Sull'indicatore elettronico lampeggerà "h" vicino all'intervallo indicato.
- È possibile attivare l'intervallo di tempo premendo il tasto avvio/pausa una volta.

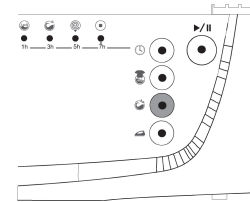
Se avete mancato l'intervallo di tempo desiderato potrete ritornarvi premendo il tasto selettore.

Se passano più di cinque secondi senza che sia stato premuto un tasto di questo menu l'indicatore elettronico tornerà all'avvio.

Se non viene impostata alcuna ora di avviamento, la lavatrice inizierà l'operazione di lavaggio immediatamente.

Blocco di sicurezza

La lavatrice è dotata di un blocco di sicurezza che impedisce le modifiche accidentali sul pannello di controllo durante il funzionamento dell'apparecchio. Il blocco di sicurezza viene attivato dopo che il terzo tasto di funzione sul pannello di controllo è stato premuto per un periodo superiore ai tre secondi.



È possibile rilevare l'attivazione del blocco di sicurezza controllando l'indicatore elettronico che mostrerà "0:-n" lampeggiante. Per disattivare tale blocco, bisogna premere lo stesso tasto per un periodo superiore ai tre secondi. Quando il blocco non è più attivo sull'indicatore elettronico comparirà brevemente la scritta "0:-n"..

| Programma | Vaschetta detersivo | Massima capacità di carico a secco (Kg.) | | | | | Tipologia dei capi | Spiegazioni | |
|----------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| | | 32 LT | 40 LT | 42 LT | 47 LT | 52 LT | | | 57 LT |
| 1-Cotone bianco | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | Tessuti di cotone e lino sporchi, bollitura | Biancheria intima, lenzuola, tovaglie, t-shirt, camicie, asciugamani | |
| 2-Cotone bianco (prelavaggio) | 1+2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | Tessuti di cotone, colorati e di lino molto sporchi | | |
| 3-Colori resistenti | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi | | |
| 4-Colori delicati | 2 | 3,5 | 5 | 5 | 6 | 7 | Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi, eliminazione vernice | | |
| 5-Filati sintetici resistenti | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | | Tessuti di filati sintetici o misti, sporchi |
| 6-Filati sintetici (prelavaggio) | 1+2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | | Tessuti di filati sintetici o misti, molto sporchi |
| 7-Filati sintetici delicati | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | | Tessuti di filati sintetici o misti, sporchi |
| 8-Lavaggio misto | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3,5 | 4 | | Tessuti di filati sintetici o misti, leggermente sporchi |
| 9-Lana | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | | Capi in lana lavabili a mano e in lavatrice, sporchi |
| 10-Lavaggio a mano | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | | Capi in lana lavabili a mano e in lavatrice, leggermente sporchi, acqua fredda |
| 11-Seta | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2,5 | | Capi in seta lavabili a mano e in lavatrice, leggermente sporchi, acqua fredda |
| 12-Lavaggio rapido | 2 | 2 | 2,5 | 2,5 | 3 | 3 | 3,5 | | Tessuti in cotone, in lino e colorati, leggermente sporchi |
| Risciacquo | | Quando serve un risciacquo supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi. | | | | | | | |
| Centrifuga | | Quando serve una centrifuga supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi. | | | | | | | |
| Scarico | | Questo programma serve per scaricare l'acqua sporca contenuta all'interno della lavatrice al termine del ciclo di lavaggio. Se si preferisce che la lavatrice si asciughi automaticamente, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi. | | | | | | | |

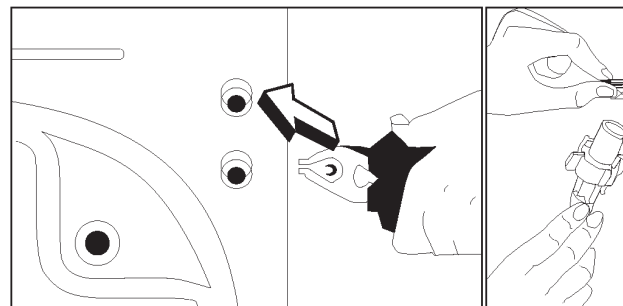
SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione dell'apparecchio.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

FILTRI DI INGRESSO ACQUA

Sulla parte del rubinetto del tubo di ingresso dell'acqua della lavatrice e alle estremità delle valvole di ingresso dell'acqua, sono presenti filtri che impediscono l'afflusso nella lavatrice di sporco e di corpi estranei presenti nell'acqua. Se la lavatrice non riceve acqua a sufficienza nonostante il rubinetto dell'acqua sia aperto, si consiglia di pulire i filtri.

- Rimuovere il tubo di ingresso dell'acqua.
- Rimuovere i filtri posti sulle valvole di ingresso dell'acqua usando una pinza e pulire a fondo con uno spazzolino.
- Pulire i filtri dei tubi di ingresso dell'acqua posti sul lato del rubinetto rimuovendoli manualmente insieme alla guarnizione.
- Puliti i filtri, riposizionarli eseguendo le stesse operazioni in ordine inverso.



FILTRO DELLA POMPA

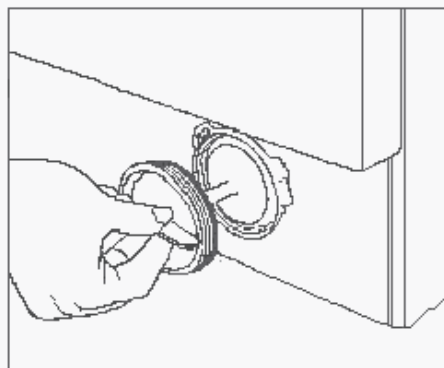
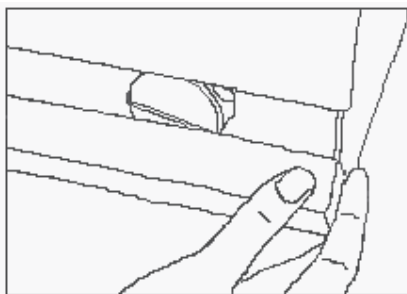
Il filtro della pompa consente di prolungare la durata di vita della pompa di scarico dell'acqua sporca. In questo modo si impedisce l'ingresso nella pompa di eventuali sfilacciature dei tessuti. La pulizia del filtro della pompa andrebbe effettuata ogni 2-3 mesi. Per pulire il filtro della pompa:

- Togliere lo zoccolo protettivo sollevandolo. Per farlo, far leva sulle griffe inferiori tirando contemporaneamente verso se stessi.
- Prima di aprire il coperchio del filtro, posizionare un contenitore davanti al filtro, per impedire la fuoriuscita dell'acqua rimasta nella lavatrice.
- Allentare il coperchio del filtro ruotandolo in senso antiorario e far scaricare l'acqua.
- Togliere eventuali corpi estranei dal filtro.
- Controllare manualmente la rotazione della pompa.
- Pulita la pompa, riposizionare il coperchio e ruotare in senso orario.
- Riposizionare lo zoccolo protettivo agendo sulle griffe e spingendolo in posizione.
- È opportuno ricordare che se non si posiziona il coperchio del filtro correttamente, vi saranno perdite di acqua.

⚠ ATTENZIONE!

Rischio di scottature!

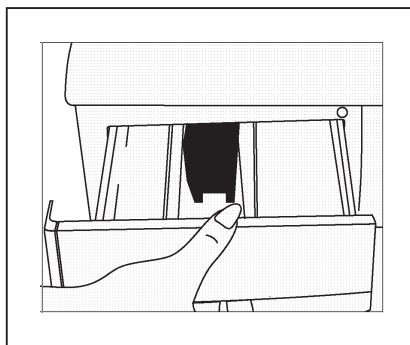
Poiché l'acqua nella pompa può essere calda, attendere che si raffreddi.



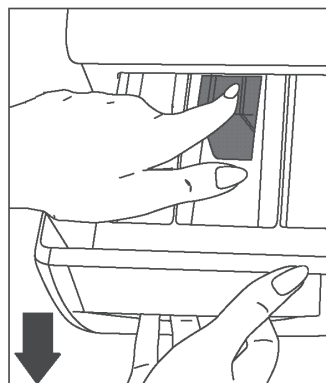
VASCHETTA DEL DETERSIVO

I detersivi con il tempo possono lasciare un deposito nella vaschetta del detersivo o nel suo alloggiamento. Per pulire il deposito, estrarre periodicamente la vaschetta del detersivo. Per estrarre la vaschetta del detersivo:

- Tirar fuori completamente la vaschetta del detersivo.(DISEGNO-1)
- Sollevare la parte frontale della vaschetta e continuare a tirare finché la vaschetta non fuoriesce.(DISEGNO-2)
- Lavare con un vecchio spazzolino da denti e abbondante acqua.
- Togliere il detersivo rimasto ed evitare che cada nella lavatrice.
- Dopo averla asciugata, inserire nuovamente la vaschetta del detersivo così come è stata tolta.



DISEGNO -1



DISEGNO -2

TAPPO DEL SIFONE

Estrarre la vaschetta del detersivo. Togliere il tappo del sifone e pulire a fondo dai residui di ammorbidente. Reinscrivere il tappo del sifone pulito. Verificare che sia correttamente inserito.



INVOLUCRO ESTERNO

Per pulire la superficie esterna dell'involucro, usare acqua tiepida e una sostanza detergente non abrasiva. Dopo avere risciacquato con acqua pulita, passare con un panno morbido e asciutto.

⚠ ATTENZIONE!

Se la lavatrice viene installata in un luogo in cui la temperatura ambiente può scendere al di sotto di 0°C, eseguire quanto di seguito indicato quando la lavatrice non viene utilizzata:

- Collegare la spina del cavo di alimentazione della lavatrice.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua e togliere il cavo o i cavi di ingresso dell'acqua dal rubinetto.
- Posizionare le estremità dei tubi di scarico dell'acqua e di ingresso dell'acqua in un recipiente sul pavimento.
- Regolare la manopola programma su "scarico".
- Si accenderà la spia di indicazione programma pronto.
- Attivare il programma premendo il tasto avvio/pausa.
- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della lavatrice quando il programma è finito (spia di indicazione fine programma accesa).

Compiendo queste operazioni viene scaricata l'acqua rimasta all'interno della lavatrice evitando in questo modo la formazione di ghiaccio nella lavatrice. Quando si riaccenderà la lavatrice, accertarsi che la temperatura ambiente sia superiore a 0°C.

IL CESTELLO

Non lasciare oggetti metallici come aghi, forcelle o monete nella lavatrice. Possono causare la formazione di macchie di ruggine nel tamburo. Per eliminarle, usare un detersivo senza cloro e seguire le avvertenze indicate dal fabbricante del detersivo. Per pulire macchie di ruggine, non usare pagliette in ferro per la pulizia di piatti o oggetti analoghi.

RIMOZIONE DEL CALCARE

Se si regola correttamente la quantità di detersivo da usare, non sarà necessario eseguire alcuna operazione di rimozione del calcare. Se si desidera comunque eseguire la procedura di rimozione del calcare, usare i decalcificatori in commercio e fare attenzione alle relative avvertenze.

ATTENZIONE!

Le sostanze decalcificanti contengono acidi e possono causare alterazioni al colore dei capi, nonché effetti negativi per la lavatrice.

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE



Bevande alcoliche: la macchia andrebbe prima lavata con acqua fredda, poi strofinata con glicerina e acqua e risciacquata con acqua mista ad aceto.



Lucido per scarpe: la macchia andrebbe leggermente grattata senza rovinare il tessuto, sfregata con un detersivo e risciacquata. Qualora la macchia persista, sfregare con 1 unità di alcool puro (96 gradi) mischiata a 2 unità di acqua e poi lavare con acqua tiepida.



Te e caffè: appoggiare l'area interessata dalla macchia sopra un contenitore e versare sulla macchia acqua calda, regolandosi in base alla resistenza del capo. Se la composizione del capo lo consente, lavare con una soluzione alcalina.



Cioccolato e cacao: lasciare il capo sporco in acqua fredda e strofinare con sapone o detersivo, poi lavare alla temperatura più elevata che il capo può sopportare. Se la macchia persiste, strofinare con acqua ossigenata (in proporzione pari al 3%).



Salsa di pomodoro: dopo avere tolto il residuo secco avendo cura di non rovinare il tessuto, lasciare in acqua fredda per circa 30 minuti e lavare strofinando con un detersivo.



Brodo di carne-uova: eliminare i residui secchi con una spugna o un panno morbido bagnati in acqua fredda. Strofinare con un detersivo e lavare con una soluzione alcalina diluita.



Macchie di grasso e olio: eliminare per prima cosa i residui. Strofinare la macchia con un detersivo e poi lavare in acqua tiepida saponata.



Senape: per prima cosa applicare glicerina sull'area della macchia. Strofinare con un detersivo e poi lavare. Se la macchia persiste, strofinare con alcool (su un capo in materiale sintetico e colorato andrebbe usata una miscela di 1 unità di alcool e 2 unità di acqua).



Macchie di sangue: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda per 30 minuti. Se la macchia persiste lasciare in ammollo in una miscela di acqua e ammoniaca (3 cucchiaini da tavola di ammoniaca in 4 litri di acqua) per 30 minuti.



Crema, gelato e latte: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda e strofinare l'area della macchia con un detersivo. Se la macchia persiste applicare una soluzione alcalina sul tessuto in proporzioni adeguate. (Non applicare soluzioni alcaline su capi colorati.)



Mould: Mould stains should be cleaned as soon as possible. The stain should be washed with detergent, and if it does not disappear, it should be wiped with oxygenated water (in proportion of 3%).



Ink: Hold the stained area under cold water and wait until the inky water completely runs off. Then rub with water diluted with lemon juice and detergent, wash after waiting for 5 minutes.



Fruit: Stretch the stained area of your clothes on the top of a container and pour cold water on it. Do not pour hot water on the stain. Wipe with cold water and apply glycerine. Wait for 1-2 hours and rinse after wiping with a few drops of white vinegar.



Grass stain: Rub the stained part with detergent. If the type of fabric is suitable for use of lye, wash it with lye. Rub your woolen clothes with alcohol. (For coloured ones, a mixture of 1 unit pure alcohol and 2 units of water).



Oil Paint: The stain should be eliminated before it dries by applying thinner on it. Then it should be rubbed with detergent and washed.



Burnt stain: If your cloth is suitable for use of lye, you can add lye into your washing water. For woolen fabric, a cloth damped in oxygenated water should be covered on the stain and it should be ironed with a dry cloth on it. It should be washed after rinsing well.

SECTION 8: AVOIDING MINOR FAULTS

All repairing which must be done on the machine should be done by authorized service. When a repairing is required for your machine or you are unable to eliminate the failure with the help of the information given below:

- Unplug the machine.
- Close the water tap.
- Apply to the nearest authorized service station.

| GUASTO | PROBABILE CAUSA | METODI PER PORVI RIMEDIO |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| La macchina non funziona. | La spina del cavo dell'alimentazione è scollegata. | Inserire la spina nella presa. |
| | Il fusibile è guasto. | Cambiare il fusibile. |
| | L'alimentazione elettrica è disattivata. | Controllare l'alimentazione elettrica. |
| | Non è stato premuto il tasto avvio/pausa. | Premere il tasto avvio/pausa. |
| | La manopola programma è su O (disatt.). | Impostare la manopola sulla modalità desiderata. |
| | Il portello non è chiuso bene. | Chiudere bene il portello. Si dovrebbe sentire un clic. |
| La macchina non riceve acqua. | Il rubinetto è chiuso. | Aprire il rubinetto. |
| | Il tubo di ingresso dell'acqua potrebbe essere piegato. | Controllare il tubo di ingresso dell'acqua. |
| | Il tubo di ingresso dell'acqua è ostruito. | Pulire i filtri del tubo di ingresso dell'acqua. (*) |
| | Il filtro di ingresso della valvola è ostruito. | Pulire il filtro di ingresso della valvola. (*) |
| | Il portello non è chiuso bene. | Chiudere bene il portello. Si dovrebbe sentire un clic. |
| La macchina non scarica acqua. | Il tubo di scarico è ostruito o piegato. | Controllare il tubo di scarico. |
| | Il filtro della pompa è ostruito. | Pulire il filtro della pompa. (*) |
| | I capi non sono inseriti nella macchina in maniera bene bilanciata. | Distribuire i capi nella macchina in modo ordinato e ben bilanciato. |
| La macchina vibra. | I piedini della macchina non sono stati regolati. | Regolare i piedini. (**) |
| | Le viti di trasporto non sono state rimosse. | Rimuovere le viti di trasporto. (**) |

(*) Si veda la sezione relativa alla manutenzione e pulizia della macchina.

(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

| GUASTO | PROBABILE CAUSA | METODI PER PORVI RIMEDIO |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| La macchina vibra. | Il numero di capi nell'apparecchio è basso. | Ciò non pregiudica il funzionamento dell'apparecchio. |
| | Il numero di capi inserito è eccessivo o i capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata. | Non superare la quantità di capi consigliata e distribuire i capi in maniera bene ordinata. |
| | La macchina mentre è in funzione entra in contatto con un ostacolo. | Impedire che la macchina vada ad appoggiare contro una superficie dura. |
| Schiuma eccessiva nel contenitore del detersivo. | È stato usato troppo detersivo. | Premere il tasto avvio/pausa. Per bloccare la schiuma, diluire un cucchiaino di ammorbidente in mezzo litro di acqua e versare il tutto nel contenitore del detersivo. Premere il tasto avvio/pausa dopo 5-10 minuti. Nel ciclo successivo di lavaggio scegliere la quantità di detersivo in modo corretto. |
| | È stato usato un detersivo sbagliato. | Usare unicamente detersivi prodotti per macchine completamente automatiche. |
| Il risultato del lavaggio non è soddisfacente. | I capi erano troppo sporchi per il programma selezionato. | Selezionare un programma corretto. (si veda tabella 1) |
| | La quantità di detersivo usata non era sufficiente. | Usare più detersivo in base al tipo di detersivo usato. |

| GUASTO | PROBABILE CAUSA | METODI PER PORVI RIMEDIO |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il risultato del lavaggio non è soddisfacente. | Sono stati inseriti troppi capi, superando la portata massima della macchina. | Inserire i capi in modo da non superare la portata massima di carico della macchina. |
| | Eccessiva durezza dell'acqua. | Usare la quantità di detersivo indicata dal fabbricante del detersivo. |
| | I capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata. | Distribuire i capi in maniera ordinata e bene bilanciata. |
| L'acqua viene subito scaricata dalla macchina, appena vi entra. | L'estremità del tubo di scarico dell'acqua è in una posizione troppo bassa rispetto alla macchina. | Posizionare il tubo di scarico dell'acqua a un'altezza appropriata.(**) |
| Durante il lavaggio non si veda acqua nel tamburo. | È normale. L'acqua è nella parte bassa del tamburo. | - |
| Vi sono residui di detersivo sui capi. | Alcuni pezzi di detersivo non si sono dissolti nell'acqua e si sono attaccati ai capi, creando piccole macchie bianche. | Calibrando la macchina per il programma di "Risciacquo", selezionare un risciacquo supplementare o eliminare le macchie dopo l'asciugatura con una spazzola. |
| Ci sono macchie grigie sui capi. | Possono essere causate da olio, creme o ugnenti. | Nel ciclo di lavaggio successivo, usare la quantità massima di detersivo indicata dal fabbricante. |

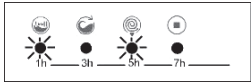
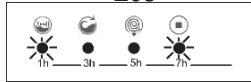
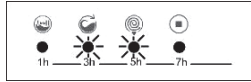
(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

| GUASTO | PROBABILE CAUSA | METODI PER PORVI RIMEDIO |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il processo di centrifuga non parte o parte in ritardo. | È normale. Il sistema di controllo di carichi non bilanciati funziona in questo modo. | Il sistema di controllo di carichi non bilanciati cercherà di distribuire i capi in maniera uniforme. Terminata tale operazione, si realizzerà il passaggio al processo di centrifuga. Nel ciclo di lavaggio successivo, inserire i capi in maniera bene bilanciata. |

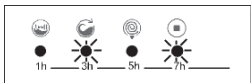
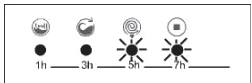
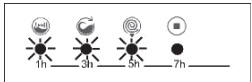
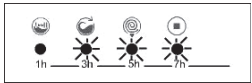
SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA



La macchina è provvista di sistema in grado sia di intraprendere le precauzioni necessarie, sia di avvertire in caso di guasti, effettuando controlli automatici durante i processi di lavaggio.

| CODICE DI ERRORE | SPIA ERRORE | PROBABILE GUASTO | COME INTERVENIRE |
|------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E01 | La spia dei numeri 1 e 2 lampeggia. | Lo sportello non è stato chiuso correttamente | Chiudere bene lo sportello in modo da udire il clic. Se il problema persiste, spegnere la lavatrice, scollegare la spina della alimentazione e contattare subito il centro di assistenza autorizzato più vicino. |
















| CODICE DI ERRORE | SPIA ERRORE | PROBABILE GUASTO | COME INTERVENIRE |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E02 |  | La spia dei numeri 1 e 3 lampeggia. | Il livello di acqua nella lavatrice è al di sotto del riscaldatore. La pressione dell'alimentazione dell'acqua è bassa o manca del tutto. Aprire fino in fondo il rubinetto. L'acqua potrebbe mancare, controllare. Se il problema persiste, la lavatrice si spegnerà automaticamente dopo poco tempo. Scollegare la spina del cavo dell'alimentazione, chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |
| E03 |  | La spia dei numeri 1 e 4 lampeggia. | La pompa è guasta o il filtro della pompa è ostruito. Pulire il filtro della pompa. Se il problema persiste, contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. (*) |
| E04 |  | La spia dei numeri 2 e 3 lampeggia. | C'è una quantità eccessiva di acqua nella lavatrice. La lavatrice scaricherà automaticamente l'acqua. Una volta completato il procedimento di scarico, spegnere la lavatrice e scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |

(*) Vedere la sezione relativa alla manutenzione e alla pulizia della lavatrice.

| CODICE DI ERRORE | SPIA ERRORE | PROBABILE GUASTO | COME INTERVENIRE |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E05 |  | La spia dei numeri 2 e 4 lampeggia. | Il riscaldatore è guasto oppure il sensore termico è guasto. Spegnere la lavatrice, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |
| E06 |  | La spia dei numeri 3 e 4 lampeggia. | Il motore è guasto. Spegnere la lavatrice, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |
| E07 |  | La spia dei numeri 1, 2 e 3 lampeggia. | La scheda elettronica è guasta. Spegnere la lavatrice, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |
| E08 |  | La spia dei numeri 2, 3 e 4 lampeggia. | Il motore è guasto. Spegnere la lavatrice, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |

| CODICE DI ERRORE | SPIA ERRORE | PROBABILE GUASTO | COME INTERVENIRE |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>E09</p>  | La spia dei numeri 1, 2 e 4 lampeggia.. | La tensione di rete è troppo alta o troppo bassa | Se la tensione di rete è inferiore a 150V o superiore a 260V, la lavatrice si spegnerà automaticamente. Ripristinato il voltaggio corretto, la lavatrice continuerà a funzionare. |
| <p>E10</p>  | La spia dei numeri 1, 3 e 4 lampeggia.. | Errore di comunicazione | Spegnere la lavatrice, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. |

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Temperatura di lavaggio. | Non lavare (lavare a mano) | Stiratura a temperatura bassa. | Stiratura a temperatura media. |
|  |  |  |  |
| Stiratura a temperatura alta. | Non stirare. | Non lavare a secco. | Stendere sul filo. |
|  |  |  |  |
| Stendere senza strizzare. | Asciugare disteso. | Non candeggiare. | Candeggiare se necessario. |
|  |  |  | |
| <p>I simboli sopra riportati sono tutti simboli per il lavaggio a secco. Le lettere informano l'utente del tipo di solvente da utilizzare. I capi provvisti di questi simboli non andrebbero lavati nella macchina, salvo qualora l'etichetta indichi diversamente.</p> | | | |

Service-Hotline
+41 564177200

52010524

